

# Alpnacher Blettli



**Amtsübergabe Departement Bildung und Kultur**

# Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



*Nach 16 Jahren im Gemeinderat ist dies mein letztes Editorial. Unser Dorf ist in dieser Zeit stark gewachsen: Es leben 1'000 Leute mehr hier und die Schule ist um 150 Kinder gewachsen.*

*All die Jahre begleiteten mich Bildungsthemen und natürlich ist die Digitalisierung sehr präsent: Wie bereiten wir unsere Jugend auf die Zukunft vor? Das sogenannte «4K-Modell» (21st Century Skills) ist hierfür ein Leitfaden, der sich auch auf die Gemeinde übertragen lässt:*

**Kritisches Denken:** *Heisst nicht kritisieren, sondern Dinge zu hinterfragen und nicht alles ungefiltert zu glauben. Wenn der Gemeinderat wieder mal heftig kritisiert wurde, habe ich oft scherzhaft gesagt: «Ich weiss, dass wir die Dämmsten sind, aber so dumm sind wir nicht.» Eines habe ich gelernt: Es gibt immer Gründe für Entscheidungen, die nicht offensichtlich sind.*

**Kreativität:** *Das klingt im Kontext einer Verwaltung wie ein Widerspruch. Doch Kreativität bedeutet auch, Lösungen zu ermöglichen, statt zu verhindern und gemeinsam neue Wege zu gehen. Der Gemeinderat ist bereit für neue Ansätze. Das zeigt unsere neue Gemeindeordnung.*

**Kollaboration:** *Komplexe Aufgaben lösen wir nicht im Alleingang. Kollaboration heisst miteinander etwas erschaffen und miteinander Verantwortung tragen. Alle können voneinander profitieren und das Silo- oder Gärtli-Denken abbauen. Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Verwaltung und Bevölkerung ist enger denn je. Nur als starkes Team bringen wir unsere Gemeinde weiter.*

**Kommunikation:** *Wir müssen transparent erklären, warum Veränderungen nötig sind und der Bevölkerung aktiv zuhören. Bei der Grösse und Komplexität der Geschäfte ist wichtig und herausfordernd, dass die Gemeinde gut kommuniziert.*

*Ja, und dass man das alles als Gemeinderätin oder Gemeinderat überhaupt leisten kann und will, dazu braucht es das Vertrauen und die Unterstützung der Bevölkerung. Beides habe ich immer wieder gespürt. Ich danke Ihnen dafür ganz herzlich und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.*

Sibylle Wallimann  
Alt-Gemeinderätin

## Titelbild

*Sibylle Wallimann übergibt symbolisch in Form des Schulblattes die Verantwortung für das Departement Bildung und Kultur an Patrick Matter.*

Bild: Tina Ammer

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	<b>2 – 20</b>
<b>Schule</b>	<b>21 – 31</b>
<b>Pfarrei</b>	<b>24 – 29</b>
<b>Korporation</b>	<b>38 – 39</b>
<b>Diverses</b>	<b>40 – 63</b>

## Impressum

Alpnacher Blettli 06 | 2026  
03. Juli 2026, 45. Jahrgang  
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach  
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

### Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach  
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 96 96  
Bruno Vogel, Daniel Albert,  
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,  
Tina Ammer

### Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter  
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch  
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

### Erscheinung

10-mal jährlich

### Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 07_2026	20.08.2026	28.08.2026
Nr. 08_2026	<b>23.09.2026</b>	02.10.2026
Nr. 09_2026	22.10.2026	30.10.2026

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,  
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

### Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt  
an alle Haushaltungen von Alpnach

### Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inserategrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbuszuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

## d' Ratsstube brichtet...

### Rücktritt von Sibylle Wallimann aus dem Gemeinderat

Nach langjährigem, engagiertem Wirken nimmt Sibylle infolge Amtszeitbeschränkung Abschied aus dem Gemeinderat von Alpnach. Während 16 Jahren hat sie die Entwicklung unserer Gemeinde mit grossem Einsatz, Weitblick und spürbarer Verbundenheit geprägt. Ihr Leitgedanke «midänand und firänand – eppis bewirkä» war dabei weit mehr als ein Motto – er war gelebte Haltung und prägte ihr Schaffen in allen Bereichen.

Bereits vor ihrer Wahl im Jahr 2010 war Sibylle stark im Gemeinwesen verankert und brachte ihre Erfahrung aus verschiedenen lokalen Gremien mit. In ihrer Zeit im Gemeinderat überzeugte sie stets durch Sachkompetenz, Verlässlichkeit und ein feines Gespür für die Anliegen der Bevölkerung. Dies widerspiegelte sich auch in den wiederholt hervorragenden Wahlergebnissen, mit denen ihr die Bevölkerung das Vertrauen aussprach.

Besonders in herausfordernden Zeiten – etwa als Vizepräsidentin während politisch anspruchsvoller Diskussionen – zeichnete sich Sibylle durch ihre ruhige, ausgleichende Art aus. Sie verstand es, unterschiedliche Standpunkte zusammenzuführen und tragfähige Lösungen zu gestalten.

Als Schulratspräsidentin setzte sie wegweisende Impulse: Sie begleitete die Volksschule sicher durch Reformen und Wachstum, initiierte eine nachhaltige Schulraumplanung und förderte moderne pädagogische Konzepte. Mit dem Ausbau ergänzender Angebote wie Mittagstisch, betreuter Hausaufgabenhilfe und «Schüelerhuis» stärkte sie zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch in den Bereichen Jugend, Sport und Kultur setzte sie wichtige Akzente und trug damit wesentlich zu einem lebendigen Gemeindeleben bei.

Sibylle überzeugte durch ihre besondere Kombination aus fachlicher Kompetenz und Menschlichkeit. Ihr strategischer Blick reichte stets über das eigene Ressort hinaus und trug wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung Alpnachs bei. Mit ihrem Rücktritt endet eine prägende Ära – zugleich lebt ihr Wirken in vielen Strukturen und Projekten weiter.

Gemeinderat, Verwaltung und Bevölkerung danken Sibylle herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und weiterhin viele erfüllende Möglichkeiten, «eppis bewirkä».



Sibylle Wallimann

### Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026

An der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 haben die rund 110 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Gemeinderechnung 2025 sowie fünf Einbürgerungsgesuche genehmigt. Weiter wurden die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sowie die Wahl des Präsidiums der Rechnungskommission für die Amtsdauer 2026 bis 2030 wieder gewählt. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat noch über Themen wie Nachtragskredit Prozessleitsystem Wasserversorgung, Neugestaltung Friedhof und Stand Doppelturnhalle mit Mehrfachbenutzung informiert.

---

## Kantonsrat; Verabschiedung austretende und willkommen neue Mitglieder

Der Gemeinderat und die Verwaltung sprechen den abtretenden Kantonsratsmitgliedern Beat Vogel und Reto Wallimann ihren herzlichen Dank für ihr engagiertes Wirken zum Wohl der Gemeinde und des Kantons aus. Mit grossem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und wertvoller Erfahrung haben sie die Interessen der Bevölkerung vertreten und wichtige Impulse gesetzt.

Für ihre geleistete Arbeit und ihr politisches Engagement gebührt ihnen Anerkennung und Respekt. Für die Zukunft wünschen ihnen der Gemeinderat und die Verwaltung alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Gleichzeitig freut sich der Gemeinderat und die Verwaltung, die neu gewählten Kantonsratsmitglieder Simon Odermatt-Imfeld und Rocco Sanapo willkommen zu heissen. Mit ihrer Wahl übernehmen sie eine verantwortungsvolle Aufgabe in der kantonalen Politik. Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren herzlich und wünschen ihnen einen gelungenen Start, viel Erfolg sowie Weitsicht und Freude bei der Ausübung ihres Amtes. Der Dank und die guten Wünschen gelten selbstverständlich auch für die bisherigen und wiedergewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräte.

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind überzeugt, dass sie sich mit grossem Engagement für die Anliegen der Gemeinde Alpnach einsetzen werden und freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

---

## Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

### Gemeindekanzlei

Franziska Burri, Leiterin Einwohnerkontrolle, hat ihre Stelle auf dem 31. August 2026 gekündigt. Nach rund vier Jahren hat sie sich entschieden, sich neu zu orientieren. Die Geschäftsleitung bedauert den Weggang und wünscht Franziska Burri für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

### Finanzverwaltung

Fabienne Rohrer, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung, hat die Weiterbildung zur Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eid. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Ab 1. September 2026 wird Fabienne Rohrer zur stellvertretenden Finanzverwalterin beför-

dert. Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren Fabienne Rohrer zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihr schon jetzt viel Freude und Erfüllung in der neuen Aufgabe.

### Werkdienst

Ab August 2026 wird Thomas Durrer die Lehrstelle als Unterhaltspraktiker EBA, Fachrichtung Werkdienst, beginnen. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Thomas Durrer jetzt schon einen guten Start.

### Wasserversorgung

Kurt Gasser, Stv. Brunnenmeister und Verwaltungsrat Wasserversorgung hat seinen Rücktritt per 31. Mai 2026 bekannt gegeben. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Kurt Gasser für seinen langjährigen Einsatz für die Wasserversorgung Alpnach und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Franz Bättig, Mitarbeiter Wasserversorgung im Pikettendienst, hat sein Anstellungsverhältnis per 31. Mai 2026 gekündigt. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Franz Bättig für seinen langjährigen Einsatz im Pikettendienst für die Wasserversorgung Alpnach und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat und die Verwaltung begrüssen Hugo Ottiger, ehemaliger Brunnenmeister, als befristeten Mitarbeiter der Wasserversorgung und danken ihm für seine Bereitschaft und Unterstützung für die Einwohnergemeinde Alpnach.

Franz Sigrist wurde als neuer Mitarbeiter Wasserversorgung und Stv. Brunnenmeister angestellt. Er wird seine Tätigkeit ab 1. August 2026 in einem 100 %-Pensum aufnehmen. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ihm schon jetzt viel Freude und Erfüllung in der neuen Aufgabe und heissen Franz Sigrist herzlich willkommen.

---

## Vakanz bei der Leitung des Bereichs Bau, Infrastruktur, Werke (BIW)

Mit grossem Bedauern hat der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen müssen, dass Pino Merino, der seine Anstellung am 1. Mai 2026 angetreten hat, zur Auffassung gelangt ist, dass sich die Aufgabenfülle mit der grossen Anzahl laufender und anstehender Projekte im Hoch- und Tiefbau und der Wasserversorgung sowie die Führung des Bereichs BIW sich nicht mit seinem 80 %-Pensum und seinen Ansprüchen

an die Qualität der Aufgabenerledigung vereinbaren lässt. Er hat deshalb seine Anstellung leider bereits wieder aufgegeben und die Gemeinde verlassen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Aufgabenfülle gross ist. Dies ist das Ergebnis wiederkehrender Vakanzen und auch von zwischenzeitlich zwar bewilligten aber noch unbesetzten Stellen. So treten am 1. Juli und 1. August 2026 weitere Mitarbeiter im Bereich BIW ihre Stelle an. Weitere Stellen sind noch offen. Daher ist es praktisch unvermeidlich, dass es bei den anwesenden Mitarbeitenden und insbesondere bei der Leitung zu Engpässen bzw. grossen Arbeitslasten kommt. Bisher ist es leider noch nicht gelungen, diesen gordischen Knoten zu lösen. Dies ist belastend für alle Beteiligten.

Der Gemeinderat hat erste Massnahmen getroffen. Zunächst wird ein Schwerpunkt daraufgesetzt, die bisherigen Mitarbeitenden zu stärken, die Neueintretenden gut in ihre Aufgaben einzuführen und die noch offenen Stellen im BIW zu besetzen. Zu diesem Zweck sollen die Abteilungsleitenden eine Führungsunterstützung erhalten. Gemeinsam sollen die Mitarbeitenden weiter gefördert, die Priorisierung vorgenommen und die Prozesse überprüft werden. Zudem sollen klar definierte Mandate an Externe vergeben werden. Diese Massnahmen sind nötig, um die laufenden Aufgaben erfüllen und Pendenzen angehen zu können. Es ist das Ziel, beim Eintritt der neuen Leitung BIW einen klar strukturierten Bereich mit voll besetzten Stellen und klar zugewiesenen Aufgaben (auch an Dritte) übergeben zu können.

Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeitenden bestens für ihr Verständnis für die anspruchsvolle Situation und dafür, dass sie helfen, die zusätzlichen Herausforderungen nach besten Möglichkeiten zu bewältigen.

---

## Veränderungen in den Kommissionen

### Verwaltungsrat Wasserversorgung

Kurt Gasser hat per 31. Mai 2026 seine Demission als Verwaltungsrat der Wasserversorgung Alpnach bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. Mai 2026 dem vorzeitigen Austritt bzw. Rücktritt zugestimmt. Kurt Gasser war seit dem 28. November 2002 Mitglied im Verwaltungsrat der Wasserversorgung. Anlässlich der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 wurde er für die Amtsdauer 2024 bis 2028 wiedergewählt. Der

Gemeinderat, der Verwaltungsrat und die Verwaltung danken Kurt Gasser für die unzähligen Stunden und seinen unermüdlichen Einsatz für die Wasserversorgung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

### Kommission Leben im Alter

Sarina Wallimann wurde als neues Mitglied der Kommission Leben im Alter für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028 gewählt. Sarina Wallimann ersetzt Margrit Zurbuchen, die per 30. Juni 2026 zurücktritt. Der Gemeinderat dankt Margrit Zurbuchen herzlich für ihr langjähriges, grosses Engagement. Ein besonderer Dank gilt ihr für die Initiierung des beliebten Spaziertreffs. Diesen wird sie erfreulicherweise weiterhin mit ihrem Team von Freiwilligen leiten. Für die neue Aufgabe wünscht der Gemeinderat Sarina Wallimann viel Freude und Erfolg.

### Jugendkommission

Julian Jacobeit wurde als neues Mitglied der Jugendkommission für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028 gewählt. Julian Jacobeit ersetzt Daniela Spichtig-Reichlin, welche ihren Rücktritt aus der Jugendkommission per 30. Juni 2026 bekannt gegeben hat. Der Gemeinderat wünscht ihm viel Freude und gutes Gelingen mit den neuen Aufgaben und dankt Daniela Spichtig-Reichlin herzlich für ihren engagierten Einsatz.

### Kulturkommission

Astrid Gasser Hochuli hat per 30. Juni 2026 ihren Rücktritt aus der Kulturkommission bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt Astrid Gasser Hochuli für die geleistete Arbeit und ihr 15-jähriges Engagement in der Kulturkommission und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

---

## Kulturobjekte von lokaler Bedeutung

Der Einwohnergemeinde Alpnach kommt die in der Gesetzgebung des Bundes und des Kantons verankerte Aufgabe zu, Bau- und Kulturdenkmäler von lokaler Bedeutung zu schützen. Gemäss kantonaler Denkmalschutzverordnung ist dieser Auftrag im Rahmen der Ortsplanungsrevision zu erfüllen.

Die betroffenen Grundeigentümer sind in der Vergangenheit angeschrieben und aufgefordert worden, ihre Stellungnahme einzureichen. Im Frühjahr waren die betroffenen Grundeigentümer zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, wo das weitere Vorgehen vorgestellt wurde. In einem nächsten

Schritt geht es nun darum, die entsprechenden Objekte zu überprüfen, ob sie die Kriterien für einen Schutz erfüllen oder nicht. Es ist vorgesehen, die Objekte nach Vereinbarung eines Termins zu besichtigen. Zum Ergebnis der Besichtigungen werden die betroffenen Grundeigentümer wiederum Stellung nehmen können. Anschliessend wird der Gemeinderat entscheiden, ob eine Unterschutzstellung erfolgen soll. Zu dieser Entscheidung kann im Rahmen des Verfahrens zur Revision der Ortsplanung wiederum Stellung genommen werden.

## Arbeitsvergaben

*Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.*

Im Bereich Wasserbau 2026, Grosse Schliere, Mösligraben, hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Baumeisterarbeiten A – Grosse Schliere, Mösligraben unten (Sperrung Nr. 07 bis 13)	Waser Bauallrounder GmbH, Alpnach Dorf
Baumeisterarbeiten B – Grosse Schliere, Mösligraben oben (Sperrung Nr. 58 bis 62)	Waser Bauallrounder GmbH, Alpnach Dorf
Baumeisterarbeiten C – Grosse Schliere, Mösligraben unten, Sprengarbeiten	Forstbetrieb der Korporation Alpnach, Alpnach Dorf
Bauleitung und Schlussdokumentation D – Grosse Schliere, Mösligraben	Belop GmbH, Sarnen

Im Bereich laufender Gewässerunterhalt 2026, Kleine Schliere, hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Ingenieurarbeiten – Kleine Schliere, Schwandschliere, Sanierung Bogensperre	Schubiger Bauingenieure AG, Hergiswil
---	---------------------------------------

## Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

**Einschränkung der Verwaltungsöffnungszeiten vom 1. Juli bis 31. August 2026**

### Öffnungszeiten

Montag bis Dienstag	8.00–11.45   13.30–17.00 Uhr
Mittwoch	8.00–11.45   <b>geschlossen</b>
Donnerstag	8.00–11.45   13.30–17.00 Uhr
Freitag	8.00–11.45   <b>geschlossen</b>

Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Baubewilligungen

*Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.*

### Im ordentlichen Verfahren

- Langensand Robert und Jeannine / von Atzigen-Renggli Peter und Margaritha, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Fensterersatz auf der Parzelle Nr. 492, Sonnmattstrasse 2a
- Rebsamen-Jeggli Cornelia und Thomas, Sagen-gasse 11, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Windfangverglasung Balkon West auf der Parzelle Nr. 2477, Sagengasse 11
- Waser-Brielmann Chantal und Sandro, Hostett 12a, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Kamin an bestehendem Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 2087, Hostett 12a

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettli – Herzlichen Dank!**

## Bewilligungen von Anlässen

*Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.*

### Meisterschaft 1. Liga

20. Juni 2026

Gesuchsteller: Faustball Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### Tilacher Beerpong Open 8.0

27. Juni 2026

Gesuchsteller: Upwoodgastro GmbH

Erteilte Bewilligung: Strassensperrung/Umleitung

### Jugendfeuerwehrtag

27. Juni 2026

Gesuchsteller: Feuerwehr Alpnach

Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

### Jubiläums Hafenfest 2026 – 30 Jahre Hafen

27. Juni 2026

Gesuchsteller: Wassersportclub Obwalden

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### Tanzsonntag

5. Juli 2026

Gesuchsteller: Trachtengruppe Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

### Ällgäuer-Messe

26. Juli 2026

Gesuchsteller: Korporation Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### Rekrutierung Feuerwehr

19. September 2026

Gesuchsteller: Feuerwehr Alpnach

Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

## Wasserzählerablesung 2025/2026



Im Verlauf der Monate Juli und August 2026 werden Mitarbeiter der Wasserversorgung Alpnach die jährliche Wasserzählerablesung vornehmen. Abonnenten deren Wasserzähler nicht mit Funkablesemodul ausgestattet sind, beachten bitte folgende Punkte:

- Halten Sie den Platz beim Wasserzähler frei und zugänglich.
- Wenn Sie abwesend sind, erhalten Sie eine blaue Meldekarte. Senden Sie diese umgehend und ausgefüllt zurück.

Sie tragen mit Ihrer Mithilfe zu einer schnellen und reibungslosen Ablesung bei.

Vielen Dank.

■ Wasserversorgung Alpnach ■



## Pilot-Projekt «Senioren/Seniorinnen kochen mit Jugendlichen»

### Gesucht werden **Hobby-Köche und -Köchinnen**, die

- Traditionelle Gerichte oder Zubereitungsarten kennen
- im Rahmen des WAH-Unterrichts gerne mit Jugendlichen kochen
- Lust auf Begegnung und Austausch haben
- mit einem lebendigen Setting umgehen können
- gerne über Erlebnisse oder Hintergründe der Gerichte erzählen

#### **Haben Sie Lust:**

- sich zusammen mit Jugendlichen zu engagieren?
- Einblicke in heutige Schulformen zu bekommen?
- sich über einen begrenzten Zeitraum von zwei Monaten wöchentlich einzubringen?
- Teil eines neuen Mehrgenerationen Projektes zu werden?

#### **Was wir bieten:**

- die Möglichkeit, sich aktiv mit Jugendlichen auszutauschen
- ein Projekt mitgestalten zu können
- ein Dankesessen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie sich bis zum 31. August 2026 melden!

WAH-Lehrpersonen IOS der Schule Alpnach, Sophie Zeier und Tom Föhn  
Fachstelle Gesellschaft/Gesundheit Alpnach, Barbara Rossacher

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: 041 672 96 30 oder [gesellschaft@alpnach.ow.ch](mailto:gesellschaft@alpnach.ow.ch)

## [www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch)

**Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!**

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

# Zukunftgerichtete, kommunale Energie- und Klimapolitik der Gemeinde Alpnach



Als Energiestadt verfolgt die Gemeinde Alpnach eine aktive Energiepolitik, überprüft deren Umsetzung regelmässig im Rahmen der Re-Zertifizierung und stellt somit einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicher.

Die Rahmenbedingungen im Energiebereich entwickeln sich laufend weiter. So hat der Kanton Obwalden sein Energie- und Klimakonzept 2035 verabschiedet. Auf nationaler Ebene wurden sowohl das Klima- und Innovationsgesetz zur deutlichen Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2050 als auch das Stromgesetz (Mantelerlass) zur Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien und zur Sicherung der Stromversorgung angenommen.

Regional haben die Obwaldner Energiestädte diese Entwicklungen strategisch aufgegriffen. Darauf aufbauend erarbeitete die Energiekommission Alpnach im vergangenen Jahr ein aktuelles und zukunftsorientiertes Energie- und Klimaleitbild. Es schafft Klarheit und Verbindlichkeit, zeigt die angestrebte Entwicklung der Gemeinde auf und bildet die Grundlage für eine zielgerichtete kommunale Energie- und Klimapolitik. Die Gemeinde will im Einklang mit den Zielen von Bund und Kanton ihre Treibhausgasemissionen bis 2050 in den relevanten Bereichen reduzieren. Die Gemeinde übernimmt dabei eine Vorbildfunktion: Bis spätestens 2040 sollen die kommunalen Gebäude und Anlagen effizient und mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Für die Entwicklung des Gemeindegebiets stehen vier Handlungsfelder im Fokus: eine erneuerbare Wärmeversorgung mit Fernwärme und weiteren lokalen Energiequellen, der Ausbau der Eigenstromproduktion und intelligenter Energielösungen, emissionsarme und kombinierte Mobilitätsformen sowie die Minderung von Risiken des Klimawandels (z.B. Hochwasser, Trockenheit, Hitzewellen, extreme Wetterereignisse).

Das Leitbild bildet die Grundlage für die laufende und zukünftige Massnahmenplanung. Die Zielerreichung wird regelmässig anhand der Energiebilanz der Energieregion Obwalden und öffentlicher Daten überprüft.

Erfahren Sie mehr zu:

**Energie- und Klimaleitbild  
Alpnach**



**Energieregion Obwalden**

**Heizkostenrechner von  
EnergieSchweiz**



**Solarpotenzial auf Ihrem Dach**

**Lokalen Elektrizitäts-  
gemeinschaften (LEG)**



**Ausbauzustand erneuerbarer  
Energien in Alpnach**

# Gratulationen

## Juli 2026

### 92 Jahre

Wallimann Gregor, Allmendweg 2,  
Alpnach Dorf, geb. 27. Juli 1934

### 91 Jahre

Wallimann Dora, Unterdorfstrasse 15,  
Alpnach Dorf, geb. 13. Juli 1935

Huser-Hermans Ernst, Hostettlistrasse 2,  
Alpnach Dorf, geb. 23. Juli 1935

### 87 Jahre

Logue Michael, Rösslimattli 9, Alpnachstad,  
geb. 12. Juli 1939

Meier Kurt, Sonnmattweg 1, Alpnach Dorf,  
geb. 25. Juli 1939

### 80 Jahre

Schadegg Roland, Bitzistrasse 18b,  
Alpnach Dorf, geb. 15. Juli 1946

Schnider Helene, Allmendweg 9, Alpnach Dorf,  
geb. 18. Juli 1946

Cattani-Müller Peter, Rosenmattli 7,  
Alpnach Dorf, geb. 30. Juli 1946

Imfeld-Limacher Karl, Neugrund 3,  
Alpnach Dorf, geb. 31. Juli 1946

### 75 Jahre

Huser-Durrer Werner, Unterdorfweg 2,  
Alpnach Dorf, geb. 22. Juli 1951

## August 2026

### 94 Jahre

Hoher Kuno, Allmendpark Alpnach,  
Alpnach Dorf, geb. 2. August 1932

### 89 Jahre

Führer Reinhard, Unterdorfstrasse 3,  
Alpnach Dorf, geb. 4. August 1937

Neumann Eberhard, Brünigstrasse 1,  
Alpnach Dorf, geb. 22. August 1937

### 88 Jahre

Wallimann-Waser Marie Anna, Dammstras-  
se 28, Alpnach Dorf, geb. 3. August 1938

### 86 Jahre

Imfeld-Bieri Niklaus, Alte Landstrasse 15,  
Alpnach Dorf, geb. 6. August 1940

Hofmann-Isenschmid Gertrud, Allmendpark  
Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 8. August 1940

### 85 Jahre

Langensand-Häckli Verena, Sattelstrasse 6,  
Alpnach Dorf, geb. 18. August 1941

### 80 Jahre

Kaufmann-von Moos Ernst, Vockigenstrasse 3,  
Alpnach Dorf, geb. 19. August 1946

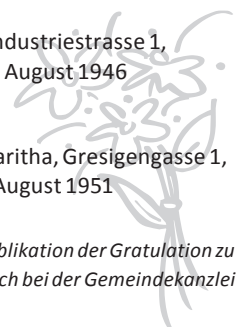
Wallimann-Heinzer Leo, Baumgartenstrasse 12,  
Alpnach Dorf, geb. 31. August 1946

Wallimann Thomas, Industriestrasse 1,  
Alpnach Dorf, geb. 31. August 1946

### 75 Jahre

Müller-Schleiss Margaritha, Gresigengasse 1,  
Alpnach Dorf, geb. 9. August 1951

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*



## Kulturkommission Alpnach

### Kultur im Schlosshof – Antonia Gasser und Teffmetl wurden mit viel Applaus gefeiert

Die Ticketreservierungen im Vorfeld liessen uns schon erahnen, dass die Sängerin Antonia Gasser und die Band Teffmetl am 20. Juni 2026 in einer ausgebuchten Schulstube im Schlosshof auftreten können. Und sie taten dies trotz hohen Temperaturen mit viel Herzblut, Charme und Witz.

Antonia Gasser mit ihrer einerseits sanften und dann wieder kraftvollen Stimme zog alle in ihren Bann. Mit Juwelen aus aller Welt, begleitet von ihrem faszinierenden indischen Harmonium, erfreute sie ihr Publikum.

Das Debüt von Teffmetl als Quartett ist Dani Wallimann (Klarinette), Tobi Gmür (Gitarre), Sämi Zumstein (Schwyzerörgeli) und Armin Wallimann (Kontrabass) wirklich gelungen. Mit Eigenkompositionen im Bereich der neuen Volksmusik haben sie das Publikum begeistert. Zum Schluss sangen bei «S'isch usinnig scheen bei yys z'Obwald» alle kräftig mit.

Kurz vor Mitternacht gingen die letzten Gäste nach Hause und alle waren sich einig, Musik einmal ganz anders erlebt zu haben.

Ein herzliches Dankeschön an Antonia Gasser, Teffmetl und allen, die bei diesem stimmungsvollen Abend mitgeholfen haben. Dieser Event war der letzte mit den langjährigen Kulturkommissionsmitgliedern Sibylle Wallimann und Astrid Gasser. Ihr Engagement wird uns fehlen.

Wir freuen uns auf weitere musikalische Highlights im Schlosshof.

*Kulturkommission Alpnach*



*Kultur im Schlosshof*



*Teffmetl und Antonia Gasser*



## Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Ä LEHRSTELL  
BI DR OBWALDNER  
GMEINDÄ



Weitere Infos  
unter [7ow.ch](http://7ow.ch)

Wir gratulieren euch zum erfolgreichen Lehrabschluss. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und das Engagement während der Ausbildungszeit. Wir sind stolz, auch in diesem Jahr wiederum neun Berufsleute als Kauffrau/Kaufmann, Fachfrau Betriebsunterhalt und Unterhaltspraktiker ins Berufsleben verabschieden zu dürfen.

**Alles Gute für euren Berufseinstieg!**

**Selina Berchtold** Kauffrau, Gemeinde Sachseln

**Lea Blättler** Kauffrau, Gemeinde Kerns

**Alisha Lüthold** Kauffrau, Gemeinde Alpnach

**Jann Baumgartner** Kaufmann, Gemeinde Giswil

**Livio Wallimann** Unterhaltspraktiker, Gemeinde Sarnen

**Melina Rohrer** Kauffrau, Gemeinde Sarnen

**Lea Bucher** Fachfrau Betriebsunterhalt, Gemeinde Kerns

**Luzia Gut** Kauffrau, Gemeinde Engelberg

**Leon Ferreira** Unterhaltspraktiker, Gemeinde Alpnach



# Feuerwehrkommando Alpnach



## Entspannt und sicher grillieren

Die warmen Temperaturen haben bei mehreren Schweizer Haushalten bereits die Grillsaison eingeleitet. Bei schönem Wetter bieten sich sowohl Privatgärten als auch Balkone zum Grillieren an. Vor allem auf kleineren Flächen ist dabei Vorsicht angebracht. Sicherheitsabstände sind zwingend einzuhalten. Der Grill sollte mindestens einen Meter von brennbaren Materialien wie zum Beispiel Gartenmöbeln entfernt sein.

Die meisten Grillunfälle entstehen durch fahrlässiges Verhalten und fehlende Geduld. Diese führen bei Mensch und Tier immer wieder zu schweren Verletzungen. Eine schöne Glut benötigt auch mit den besten Anzündwürfeln Zeit. Deshalb gilt es immer abzuwarten, bis sich das Grillfeuer richtig entwickelt. Helfen Sie diesem niemals mit brennbaren Anzündflüssigkeiten nach. Wer Benzin, Brennsprit oder Anzündflüssigkeiten ins offene Feuer giesst, riskiert explosionsartige Brände mit schrecklichen Folgen.

### Mit diesen Vorsichtsmassnahmen grillieren Sie sicherer:

- Den Grill standfest auf eine stabile Unterlage im Freien stellen.
- Mindestens einen Meter Abstand zu brennbaren Materialien einhalten.
- Kinder und Tiere in der Nähe des Grills beaufsichtigen.
- Für den Ernstfall immer eine Giesskanne mit Wasser oder eine Löschdecke bereithalten.

### Vorsichtsmassnahmen für den Holzkohलगrill

- Anzündwürfel, Brennpaste oder Anzündkamin aus dem Fachhandel als Anzündhilfe verwenden – niemals Benzin oder Brennsprit einsetzen.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern. Anschliessend in einem feuerfesten Behälter entsorgen.

### Vorsichtsmassnahmen für den Gasgrill

- Regelmässig prüfen, ob die Gasleitungen dicht sind. Leitungen dazu mit Seifenwasser einschmieren, allfällige Blasen weisen auf undichte Stellen hin. Spröde und undichte Leitungen unverzüglich mit neuen ersetzen.
- Striktes Rauchverbot in Grillnähe einhalten.

- Gasbehälter nie im Gebäudeinnern, an schlecht durchlüfteten oder vertieften Stellen aufbewahren. (Brenngase sind schwerer als Luft.)

### Vorsichtsmassnahmen für den Elektrogrill

- Kabel vor dem Grillieren auf Defekte kontrollieren.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brand kommen, gilt:

#### 1. Alarmieren

Tel: 118 Feuerwehr  
Gefährdete Personen warnen

#### 2. Retten

Menschen und Tiere retten  
Sich selbst nicht gefährden

#### 3. Löschen

Brand bekämpfen  
Einsatzkräfte einweisen

Bekämpfen Sie den Brand mithilfe einer vollen Giesskanne mit Brause. Wichtig ist, dass das Wasser nur sanft auf den Brandherd gegeben wird. Vermeiden Sie den harten Strahl eines Gartenschlauchs. Dieser könnte die Glut weiter verteilen. Eine Löschdecke hilft ebenfalls, das Feuer rasch zu ersticken.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unter [www.bfb-cipi.ch](http://www.bfb-cipi.ch).

### Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach  
Tobias Stalder, Kommandant  
Tel. 079 773 45 06, E-Mail: [118@fwalpnach.ch](mailto:118@fwalpnach.ch)  
[www.fwalpnach.ch](http://www.fwalpnach.ch)

Für das Feuerwehrkommando  
*Cornelia Wallimann*  
[www.fwalpnach.ch](http://www.fwalpnach.ch)

## Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere



### Bauarbeiten gehen auch im Hochsommer weiter

Das Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere macht sichtbare Fortschritte. Mit dem Abschluss wichtiger Arbeiten bei der Kantonsstrassenbrücke, den laufenden Bauarbeiten beim Grundersteg und dem bevorstehenden Baustart in Chlewigen werden in den kommenden Monaten weitere zentrale Projektbausteine umgesetzt. Parallel dazu laufen die Planungen für die ökologische Aufwertung des Geschiebetriebkanals.

#### Geschiebetriebkanal (Brücken Kantonsstrasse und Zentralbahn)

Ende Mai 2026 konnte bei der Kantonsstrassenbrücke die Stahlblende montiert werden. Bei der Zentralbahnbrücke ist der Einbau der Stahlblende während der Sommerferien vorgesehen.

Am Wochenende des 20. und 21. Juni 2026 wurde eine neu erstellte Mauer beim Zentralbahn-Durchlass mit Graffiti verunstaltet. Wir bedauern diesen Vorfall sehr und prüfen rechtliche Schritte. Hinweise auf die Täterschaft können an Gemeinderätin Regula Gerig oder direkt an die Gesamtprojektleitung gemeldet werden.

#### Gestaltungsarbeiten entlang des Geschiebetriebkanals

Neben den wasserbaulichen Massnahmen umfasst das Hochwasserschutzprojekt auch die ökologische Aufwertung der Grünflächen entlang des Geschiebetriebkanals. Diese Aufwertungen sind eine Vorgabe von Bund und Kanton und Bestandteil des Gesamtprojekts.

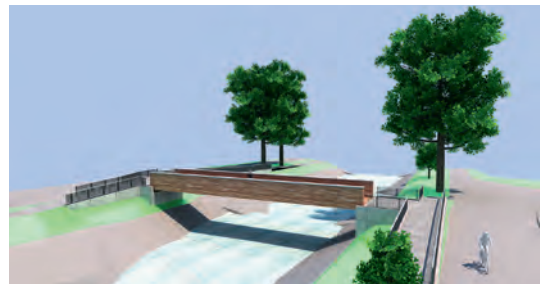
Gleichzeitig ist den Projektverantwortlichen bewusst, dass das Gebiet entlang der Kleinen Schliere für die Bevölkerung von Alpnach einen wichtigen

Naherholungsraum darstellt. Ein Team aus Fachplanern, Projektleitung und Wasserbaukommission arbeitet deshalb intensiv an einer Lösung, welche den verschiedenen Anforderungen gerecht wird.

Bereits fest steht, dass die bestehende Allee erhalten bleibt. Bäume, die aufgrund der Bauarbeiten entfernt werden müssen, werden wenn immer möglich ersetzt. Eine erste Etappe der Gestaltungsarbeiten soll im kommenden Herbst umgesetzt werden.

#### Grundersteg

Die Betonarbeiten für die linksseitige Rampe und Treppe des neuen Grunderstegs konnten inzwischen abgeschlossen werden. Ab Beginn der Sommerferien folgen die Arbeiten auf der rechten Seite. Inzwischen hat sich der Gemeinderat für eine Holzkonstruktion als neuen Grundersteg entschieden. Die Planung wurde soweit vorangetrieben, dass nun Offerten bei möglichen Anbietern eingeholt werden können.



Visualisierung des neuen Grunderstegs in der Konstruktion einer Holztrögbrücke

Bild: Schubiger AG Bauingenieure

#### Entlastungsbauwerk Chlewigen

Nach den Sommerferien starten die Bauarbeiten für das Entlastungsbauwerk Chlewigen. In einer ersten Phase erfolgt die Altlastensanierung des ehemaligen Jagdschiesstandes. Diese Arbeiten werden koordiniert mit dem Hochwasserschutzprojekt ausgeführt und bilden die Grundlage für die anschliessenden Bautätigkeiten.

#### Bei Bad in der Kleinen Schliere ist Vorsicht geboten

Die Sommermonate laden viele Menschen dazu ein, an der Kleinen Schliere Abkühlung zu suchen und die Natur zu geniessen. Wir bitten jedoch um Vorsicht, insbesondere bei Gewittern im Schlierental. Die Wasserstände können innert kurzer Zeit stark ansteigen.

### Informationen vor Ort oder auf der Website

Bei der Wertstoffhauptsammelstelle Chlewigenstrasse wurde eine grosse Informationstafel zum Projekt installiert. Diese bietet einen Überblick über die laufenden und geplanten Arbeiten.

Die Bevölkerung ist zudem bereits heute herzlich zum Informationsanlass am Samstag, 10. Oktober 2026, eingeladen. Weitere Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere finden sich laufend auf der Projektwebsite. Wir danken allen Direktbetroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der intensiven Bauphase.

Mehr Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere: [www.kleine-schliere.ch](http://www.kleine-schliere.ch)

Für Rückfragen steht Gesamtprojektleiter Seppi Berwert-Lopes ([berwert@belop.ch](mailto:berwert@belop.ch), 079 425 95 06) zur Verfügung. ■

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

### Die Termine für das Jahr 2026 sind folgende:

Mittwoch, 19. August 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 16. September 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 21. Oktober 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 18. November 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 16. Dezember 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident*  
 Bruno Vogel ■

## Jugendarbeit Alpnach



Jugendliche der 6. Klasse organisierten mit Unterstützung der Jugendarbeit Alpnach einen Ausflug in den Kiddy Dome in Rohrbach. Vier engagierte Jugendliche führten Kuchenverkäufe durch, um den Preis für alle 15 Teilnehmenden zu senken. Vor Ort konnten sich die Jugendlichen auf den Trampolinen, dem riesigen Abenteuerspielplatz und vielen weiteren Attraktionen austoben.



*Auf der Vulkan-Kletterrutsche*

«Der Ausflug hat mir sehr gefallen, ich fand den Vulkan zum Raufklettern cool!»

Von Organisatorin: «Der Kuchenverkauf war anstrengend, aber der Kiddy Dome hat mir viel Spass gemacht!»

## Street Soccer in Alpnach

Nach den Sommerferien erwartet die Jugendlichen bereits das nächste besondere Angebot. Vom 28. August bis 11. September 2026 steht auf dem roten Platz beim Schulhaus Alpnach ein mobiles Street-Soccer-Feld. Das Feld kann während dieser Zeit von allen Interessierten genutzt werden. Die Jugendarbeit wird das Angebot begleiten und einzelne Aktionen rund um das Street-Soccer-Feld durchführen. Weitere Informationen dazu werden rechtzeitig über Instagram, Snapchat und WhatsApp bekannt gegeben. ■

# Ä LEHRSTELL BI DR OBWALDNER GMEINDÄ



Starte deine Ausbildung bei einer Obwaldner Gemeinde im August 2027.

Weitere Informationen unter [7ow.ch](https://www.7ow.ch)



Kauffrau /  
Kaufmann

Fachfrau/Fachmann  
Betriebsunterhalt

Fachfrau/  
Fachmann  
Betreuung



## Vita Parcours erneuert

Der Vita-Parcours Alpnach ist erneuert und wieder attraktiv. Der zweite Abschnitt des Parcours wurde unter der Leitung von Hubi Flüeler, Bezirksleiter Wanderwege, durch den Zivilschutz Obwalden und den Werkhof der Gemeinde Alpnach erfolgreich fertiggestellt. Die Übungs-Posten wurden nach den neusten Vorschriften und Vorgaben erstellt und können ab sofort wieder genutzt werden. Der Start- und Zielbereich ist aufgrund des Projekts Hochwasserschutz noch nicht vollständig fertiggestellt. Diese Arbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Beteiligten für ihren grossartigen Einsatz und die hervorragende Arbeit! Ohne dieses grosse Engagement wäre dieses wertvolle Angebot für die Bevölkerung nicht möglich.

Wir wünschen allen Benutzerinnen und Benutzern viel Freude, Motivation und Erfolg bei den Übungen. Sport fördert die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Nutzen Sie diese schöne Anlage, um aktiv zu bleiben und Körper und Geist etwas Gutes zu tun. Viel Spass auf dem Vita-Parcours Alpnach!



Erneuerte Übungs-Posten

## Besuch von Wandergesellen im Gemeindehaus

Am 23. Juni 2026 durfte die Gemeinde Alpnach besonderen Besuch im Gemeindehaus begrüssen. Mehrere Wandergesellen machten im Rahmen ihrer traditionellen Wanderschaft Halt in der Gemeinde Alpnach.

Die Wandergesellen, erkennbar an ihrer typischen Kluft mit Schlaghose, Hut und Stock, stellten sich im Gemeindehaus vor und berichteten über ihre Reise. Auf ihrer mehrjährigen Wanderschaft sammeln sie berufliche Erfahrungen, lernen neue Regionen kennen und pflegen altes Handwerk und Brauchtum. Dabei verzichten sie bewusst auf moderne Kommunikationsmittel und legen grosse Strecken zu Fuss oder per Autostopp zurück.

Während ihres Besuchs gaben die Gesellen Einblick in ihren Alltag, ihre Motivation und die Regeln, die sie während der Wanderschaft einhalten müssen. Dazu gehören unter anderem der Abstand zum Heimatort sowie das strikte Einhalten bestimmter Verhaltensregeln.

Der Besuch bot eine spannende Begegnung mit einem traditionellen Brauch, der heute nicht mehr alltäglich ist. Für die Gemeinde war es eine bereichernde Erfahrung, die Einblick in das Leben und die Werte der Wandergesellen ermöglichte.

Die Gemeindeverwaltung dankt den Wandergesellen für ihren Besuch und wünscht ihnen weiterhin eine gute und sichere Reise.



Besuch Wandergesellen im Gemeindehaus

## Spazier- und Spieltreff für Seniorinnen und Senioren

Weiterhin erfreut der Spaziertreff am 1. und 3. Dienstag-Nachmittag. Auch der gleichzeitig organisierte Spielnachmittag im Alterszentrum ist gut besucht.

Über die Sommermonate werden die beiden Anlässe weitergeführt.

Zur Unterstützung und Begleitung werden noch zwei bis drei Personen gesucht, die je nach Interesse bereit sind, beim Spaziergang oder am Spielnachmittag mitzuhelfen.

Bei Interesse meldet euch bei Margrit Zurbuchen. So kann je nach Zeit und Interesse auch eine Einsatzplanung erstellt werden.

Für die Spielnachmittage werden noch Spiele gesucht, die vielleicht ungenutzt zu Hause in einer Schublade liegen und die allenfalls im Alterszentrum deponiert werden könnten.

Vielen Dank jetzt schon für die Bereitschaft und das gesellige Zusammensein.

*Margrit Zurbuchen*



*Ein beliebter Spaziergang über die Bogenbrücke, die leider dem Hochwasserschutz weichen muss.*



*An einem der Spielnachmittage*

## Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2026

**Ausgabe Redaktionsschluss**      **Erscheinung**  
**12.00 Uhr**

Nr. 7      Donnerstag, 20.08.2026      Freitag, 28.08.2026

Nr. 8      **Mittwoch, 23.09.2026**      Freitag, 02.10.2026  
*Bruder Klaus, 25.09.2026*

Nr. 9      Donnerstag, 22.10.2026      Freitag, 30.10.2026

Nr. 10      Donnerstag, 26.11.2026      Freitag, 04.12.2026

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an [redaktion@famo.ch](mailto:redaktion@famo.ch) ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

*Redaktion Alpnacher Blettli*      ■

Seniorinnen und Senioren kommen  
zusammen im

## Spazier- und/oder Spieltreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

### Spazieren

14.00 Uhr vor dem Pfarreizentrum  
ab 15.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit  
Möglichkeit zu Spielen im Allmendpark

### Spielen

14.00 Uhr direkt im Allmendpark

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder  
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,  
041 670 27 35

## Kleine Schliere: Vorsicht bei Sommergewittern – Baden kann sehr gefährlich werden

Die Kleine Schliere ist an warmen Sommertagen ein beliebter Treffpunkt zum Baden, Spielen und Verweilen.

Was jedoch oft unterschätzt wird: Bereits ein Gewitter im Einzugsgebiet kann innerhalb kürzester Zeit zu einem gefährlichen und unerwarteten Wasseranstieg führen, selbst wenn in Alpnach noch die Sonne scheint.

### Gewitter können weit entfernt entstehen

Das Einzugsgebiet der Kleinen Schliere reicht weit ins gleichnamige Schlierental. Fällt dort starker Regen, können sich innert weniger Minuten Schwallwellen bilden, welche den Wasserstand und die Fließgeschwindigkeit der Kleinen Schliere massiv erhöhen. Diese Entwicklung erfolgt häufig ohne erkennbare Anzeichen im Dorfgebiet.

### Lebensgefahr durch starke Strömung

Bereits ein geringer Wasseranstieg genügt, um die Strömung erheblich zu verstärken. Personen im Wasser oder auf Kiesbänken können überrascht und mitgerissen werden. Besonders gefährdet sind Kinder sowie Personen, welche die örtlichen Verhältnisse nicht kennen.

### Weitere Gefahren

Neben der Gefahr durch Schwallwellen bestehen bei Gewittern zusätzliche Risiken:

- **Blitzschlag:** Wasser leitet elektrischen Strom. Bei Gewittern besteht akute Lebensgefahr.
- **Kälteschock:** Das Wasser der Kleinen Schliere bleibt auch im Sommer relativ kalt. Ein plötzliches Eintauchen kann Kreislaufprobleme verursachen.
- **Rutschige Ufer:** Nach Regenfällen werden Steine und Böschungen schnell rutschig und erschweren das Verlassen des Gewässers.

### So schützen Sie sich

- Informieren Sie sich vor dem Baden über die Wetterprognose.
- Verlassen Sie das Wasser sofort, wenn sich ein Gewitter ankündigt oder dunkle Wolken im Einzugsgebiet (Schlierental) aufziehen.
- Baden Sie nach intensiven Niederschlägen nicht in der Kleinen Schliere.
- Beaufsichtigen Sie Kinder jederzeit und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt am Wasser spielen.
- Verzichten Sie im Zweifelsfall auf das Baden, Sicherheit geht immer vor.

### Gemeinsam für mehr Sicherheit

Die Gemeinde Alpnach appelliert an alle Besucherinnen und Besucher der Kleinen Schliere, die Naturgefahren ernst zu nehmen und die Warnhinweise zu beachten. Mit einer umsichtigen Verhaltensweise lassen sich gefährliche Situationen vermeiden.

Die Kleine Schliere bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Erholung, mit Respekt vor Wetter, Wasser und Natur bleibt der Aufenthalt für alle sicher.

Herzlichen Dank.

### Wichtiger Hinweis

**Bereits ein Gewitter im Einzugsgebiet der Kleinen Schliere kann innerhalb weniger Minuten gefährliche Schwallwellen auslösen, auch wenn es in Alpnach noch trocken und sonnig ist. Verlassen Sie das Gewässer bei Gewittergefahr sofort!**



*Schwallwelle in der Kleine Schliere*

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettli – Herzlichen Dank!**

# 1. Augustfeier

beim Upwood, auf dem Pfisternareal



**9.00 Uhr** Dankgottesdienst in der Pfarrkirche

**10.00 Uhr** Apéro offeriert von der Einwohner-  
**bis 11.30 Uhr** gemeinde musikalisch begleitet durch  
die Saxtinische Kapelle aus Stans

**10.30 Uhr** Ansprache zum Bundesfeiertag  
von Erich Ettlin, Ständerat

**Abends** Chretzenkreuz der Ehemaligen Jungwacht Alpnach

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme  
Einwohnergemeinde Alpnach  
Kulturkommission

famo.ch



## Midänand und firänand – eppis bewirkt



Geschätzte Alpnacherinnen und Alpnacher

Ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende zu – ein Schuljahr, das wir unter das Motto «midänand und firänand – eppis bewirkt» gestellt haben und das uns durch die vergangenen Monate begleitet hat. Ich bin der Überzeugung, dass wir so im Grossen und Kleinen einiges bewirkt haben.

Sei es am herzlichen Empfang der neuen 1. Klässler am 1. Schultag, bei der gemeinsamen Herbstwanderung, am Aktivmorgen, beim Musical der Musikschule, beim traditionellen Trinklern, bei der Abschlussfeier der 3. IOS, an den Besuchstagen...

Der Blick auf die Webseite der Schule Alpnach zeigt aber auch, dass das «Midänand und Firänand» uns nicht nur in den grossen Anlässen begleitet hat. Vielmehr haben wir tagtäglich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern daran gearbeitet, ein Klima zu schaffen, in dem sich alle gesehen, gehört und schlussendlich wohl fühlen.

Dass ein Schuljahr neben vielen schönen Momenten auch Herausforderungen mit sich bringt, ist unvermeidlich. Umso wertvoller war es zu sehen, wie wir als Team und Gemeinschaft den Herausforderungen begegnen: Mit Offenheit, Zusammenhalt und dem Willen, gemeinsam Lösungen zu finden. Gerade in solchen Situationen wird deutlich, wie wichtig ein tragfähiges Miteinander ist.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank allen, die täglich zu diesem positiven Schulklima beitragen: den engagierten Lehrpersonen, den (meist) motivierten Schülerinnen und Schülern, den unterstützenden Eltern sowie allen Mitarbeitenden im Hintergrund. Ihr Einsatz macht unsere Schule zu einem Ort, an dem «midänand und firänand – eppis bewirkt» wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommerferien und freue mich darauf, am 17. August 2026 wieder gemeinsam in ein neues Schuljahr zu starten.

Tina Ammer, Gesamtschulleitung Alpnach

## «Selbstorganisiertes Lernen an der Schule Alpnach» – Erste Ergebnisse

Ende Mai 2026 hat die Schule Alpnach eine Evaluation rund um das Thema «Selbstorganisiertes Lernen» durchgeführt. Das Ziel der Evaluation war, ein umfassendes Bild zu bekommen, wo wir als Schule heute im Bereich «Selbstorganisiertes Lernen» stehen. Hierfür wurden die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. IOS, Lehrpersonen und Eltern und Erziehungsberechtigte befragt.

Nun liegen erste Ergebnisse vor, die positiv stimmen. SOL wird bereits gezielt im Unterricht an der Schule Alpnach eingesetzt. Zudem ist eine konstruktive Fehlerkultur vorhanden, welche das Lernen unterstützt und den Schülerinnen und Schülern Sicherheit gibt.

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sich die Mehrheit von ihnen gut unterstützt fühlt. In den Interviews wurde jedoch auch der Wunsch nach noch intensiverer Begleitung und Unterstützung geäussert. Ebenso besteht ein deutliches Bedürfnis nach mehr Mitbestimmung im Lernprozess.

Die Eltern verfügen über ein grundlegendes Verständnis von SOL. Gleichzeitig wünschen sie sich zusätzliche Informationen sowie eine klare und regelmässige Kommunikation seitens der Schule. Positiv hervorgehoben werden von den Eltern insbesondere die Effekte des selbstorganisierten Lernens auf die Förderung von Selbstständigkeit, Planungsfähigkeit und Reflexionskompetenz der Schülerinnen und Schüler.

*Fortsetzung auf Seite 23*

### Agenda:



#### Sommerferien

• Samstag, 04.07.2026 – Sonntag, 16.08.2026

#### 1. Schultag Schuljahr 2026/27

• Montag, 17.08.2026

**Wo Sparen Spass macht!**

**50%**

auf gekennzeichnete  
Produkte



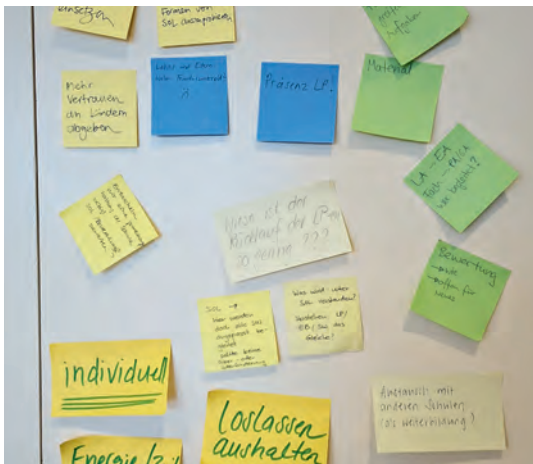
**Outlet Migros Alpach**

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpach Dorf  
[www.outlet-migros.ch](http://www.outlet-migros.ch)

Montag bis Freitag  
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr  
9.00 bis 17.00 Uhr

Ein ausführlicher Bericht zur Evaluation wird folgen. In einem nächsten Schritt werden auf Basis der Ergebnisse konkrete Massnahmen erarbeitet. Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung der Schule Alpnach in diesem Bereich.



Erste Gedanken zu den Ergebnissen vom Team Schule Alpnach

## Wenn Geschichte auf einmal ganz nah ist – Exkursion der 3. IOS

Die Schule Alpnach organisierte für uns eine Wanderung von Schwendi-Kaltbad zur Alp Horweli, bei der uns Geschichten über Ereignisse erzählt wurden, die sich an den Orten abgespielt hatten. Am Anfang dachte ich, dass es einfach nur eine gewöhnliche Wanderung sein würde, und nichts Besonderes daran wäre. Ich hörte den Erzählungen nicht besonders aufmerksam zu, und ehrlich gesagt, wollte ich viel lieber wieder in mein warmes Bett zurückkehren und ausschlafen. Aber meine Lehrpersonen hätte diese Entscheidung wohl kaum unterstützt.

Schon zu Beginn wurde mir klar, dass der Weg nicht einfach werden würde – zumindest nicht für mich. Ich mag lange Wanderungen nicht besonders, und habe nie ganz verstanden, warum andere Menschen sich so darauf freuen. Das Einzige, was mir wirklich Freude bereitete, waren die wunderschönen Landschaften, die ich mit eigenen Augen sehen konnte.

Vielleicht wäre die Wanderung deutlich einfacher gewesen, wenn es am Tag davor nicht geregnet hätte. Doch die Natur hatte andere Pläne. Wegen des Regens war der Weg nass, kalt und rutschig. Nicht einmal eine Stunde nach dem Start waren meine Füsse bereits komplett durchnässt und eiskalt. Irgendwann hatte ich sogar das Gefühl, sie gar nicht mehr zu spüren.

Während der Wanderung machten wir mehrere Pausen. Eine davon war besonders interessant. Wir sollten uns in Gruppen aufteilen, einen Text lesen und anschliessend Fragen dazu beantworten. Eine der Geschichten beeindruckte mich sehr.

Darin wurde erzählt, dass am 6. Juni 1943 einige Jungen aus einem Interniertenlager nach Schwendi-Kaltbad in die Beiz gingen. Am nächsten Tag wurden ihre leblosen Körper gefunden. Das Seltsame daran war, dass sie in derselben Position lagen – mit einem angewinkelten Bein, aber weit voneinander entfernt gefunden wurden. Dadurch wirkte die Geschichte noch geheimnisvoller und mystischer.

Doch nicht die mystische Seite beeindruckte mich am meisten. Es war die Tatsache, dass ich auf denselben Wegen lief und an denselben Orten vorbeikam, an denen diese Männer entlang gegangen waren und wo schliesslich ihre Körper gefunden worden waren. Wenn etwas nicht weit entfernt, sondern ganz in der Nähe passiert ist, fühlt es sich anders an. Dann ist es nicht mehr nur eine Geschichte aus den Nachrichten oder etwas, das «irgendwo in Amerika» passiert ist. Das gibt einem ein merkwürdiges Gefühl.

Später mussten wir weitere Aufgaben lösen und mehr über die Polen erfahren, die einst hier in den Bergen gelebt hatten. Sie bauten Strassen, legten Tunnel und Wege an, wohnten in alten Häusern und schliefen auf Heu. Es war sicherlich keine angenehme Lebensweise, aber es war der Preis dafür, dass sie aufgenommen und nicht nach Deutschland ausgeliefert wurden.

Am Ende war diese Wanderung viel interessanter, als ich zu Beginn erwartet hatte. Trotz der Kälte, des Schlamms und der Müdigkeit konnte ich wunderschöne Orte sehen, spannende Geschichten kennenlernen und Zeit mit meinen Freunden verbringen. Wahrscheinlich sind es genau solche Momente, die einem lange in Erinnerung bleiben.

D. S., Schülerin der 3. IOS

## Personelles Schule Alpnach

An der Schule Alpnach ist es Tradition, dass anlässlich des Schulschlusssessens Lehrpersonen und Mitarbeitende verabschiedet werden und die Dienstjubiläen gewürdigt werden. Dennoch wollen wir auch im Alpnacher Blettli über die Jubiläen und Austritte am Ende des Schuljahres informieren.

### Jubiläen

«Midänand und firänand eppis bewirkä» – dieses Motto hat das Schuljahr 2025/26 geprägt. Und ist es nicht wunderbar, dass wir Lehrpersonen und Mitarbeitende haben, die nicht nur im Schuljahr 2025/26 an der Schule Alpnach etwas bewirkt haben, sondern sich schon viele Jahre mit grosser Begeisterung für unsere Schülerinnen und Schüler einsetzen. Für diese Treue und ihren Einsatz danken wir folgenden Lehrpersonen und Mitarbeitenden besonders:

- Durrer Hans (45 Jahre)
- Huber Priska (40 Jahre)
- Barmettler Apollonia (25 Jahre)
- Odermatt Pia (20 Jahre)
- Wallimann-Küng Antonia (20 Jahre)
- Bosoppi Laura (15 Jahre)
- Gasser-Blum Monika (15 Jahre)
- Limacher-Gasser Katrin (15 Jahre)
- Herger Cinthia (10 Jahre)
- Wanner Leandra (10 Jahre)

### Austritte I

Leider verlassen uns auf Ende Schuljahr 2025/26 folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende:

- Alexandra Keller (Lehrperson Kindergarten)
- Singer Martina (Schulsozialarbeit)
- Madlen Zemp (Mittagstisch)
- Caroline Jauch (Lehrperson Kindergarten)
- Mona Odermatt (Fachlehrperson Primar)
- Christine Limacher (Sozialpädagogin)
- Michelle Kron (Lehrperson 1./2. Klasse)
- Michaela Sturm (Lehrperson IOS)
- Nathalie Ehrler (Lehrperson IOS)
- Kevin Milli (Fachlehrperson IOS)
- Zoe Grossenbacher (Fachlehrperson IOS)
- Linus Ruckstuhl (Zivildienstleistender)
- Milena Frey (Praktikantin Schüelerhuis)

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich bei den Lehrpersonen und Mitarbeitenden für ihren Einsatz an der Schule Alpnach immer zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

### Austritte II

Neben den oben erwähnten Austritten möchten wir an dieser Stelle zwei Personen, die mit dem Ende des Schuljahrs 2025/26 in die wohlverdiente Pension gehen, besonders würdigen.

#### Jolanda Kuchler

Im Schuljahr 1999/2000 ist Jolanda Kuchler zunächst als Stellvertreterin in der damaligen Werkschule in Alpnach eingestiegen. Seither sind nun 27 Jahre vergangen – 27 Jahre, die Jolanda Kuchler zum grössten Teil als Klassenlehrperson der 1. und 2. Klasse unterrichtet hat. Das sind fast drei Jahrzehnte, in denen sie Kinder beim Start in ihre Schulzeit begleitet: beim ersten Lesen, Schreiben, Rechnen – und beim Ankommen in der Schule.

Liebe Jolanda, wenn man deinen Unterricht beschreiben möchte, kommt man an drei Dingen nicht vorbei: Struktur, Klarheit, Fairness und stets den Überblick – und genau diese Stärken von dir, haben den Kindern Orientierung gegeben.

Sie wussten immer, woran sie bei dir sind, und die Kinder konnten sich stets auf dich verlassen: Regeln galten – aber sie galten für alle. Sie haben bei und mit dir gelernt, wie wichtig das Miteinander, gemeinsame Regeln und ein respektvolles Miteinander ist.

So hast du in den letzten 27 Jahren vielen Kindern Sicherheit gegeben, Struktur vermittelt und damit eine wichtige Grundlage für ihren weiteren Weg gelegt.

Nach 27 Jahren gibst du nun deinen strukturierten Stundenplan ein Stück weit ab. Nun ist es an der Zeit, sich auch mal treiben zu lassen – so ganz ohne Pausenglocke, ohne nächste Lektion, ohne Elterngespräche, ohne Arbeitsgruppen...

Für diese Zeit wünschen wir dir alles alles Gute – und danken dir für deinen unglaublichen Einsatz an der Schule Alpnach.



*Jolanda Küchler – auch 2 Wochen vor der Pension noch mit Leib und Seele dabei*

### Hans Durrer

Am 22. März 1981 hat sich Hans Durrer an der Schule Alpnach auf die Stelle für die 2./3. Klasse in Alpnach beworben. In seinem Bewerbungsschreiben von damals war schon ersichtlich, dass er mit Alpnach verbunden ist und er sich u.a. in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert hat. Und wie wir alle Hans hat er sich diese Engagement in und ausserhalb der Schule Alpnach über die letzten 45 Jahre nicht nehmen lassen.

45 Jahre an der Schule Alpnach... das ist eine unglaubliche Zeit..

45 Jahre – das sind rund:

- 540 Monate
- über 2'000 Unterrichtswochen
- und etwa 10'000 Schultage

Oder anders gesagt:

Ein ganzes Berufsleben – an einem Ort.

In dieser Zeit hat Hans Durrer nicht einfach unterrichtet, sondern er hat Generationen von Kindern begleitet. Wenn man vorsichtig rechnet, waren das gut und gerne über 1'000 Schülerinnen und Schüler, die bei ihm Schulzimmer gegessen sind.

Das sind 1'000 Mal erster Schultag.

1'000 Mal neue Namen lernen.

1'000 Mal herausfinden: Wer ist dieses Kind? Was braucht es?

Und auch:

Unzählige Hefte korrigiert, vermutlich Zehntausende von Aufgaben angeschaut, unendlich viele Gespräche geführt – mit Kindern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen.

...und auch die eine oder andere Werkarbeit entwickelt, begleitet, verbessert – nebst dem, dass du auch die Pflege des Werkraumes der Primarschule viele Jahre übernommen hast.

Wie sehr deine Kolleginnen und Kollegen das geschätzt haben, zeigt ihre Geschenksverpackung für dein Abschiedsgeschenk in Form einer «Werkschürze»:



*Hans Durrer in seinem Element: Allzeit bereit für tatkräftige Unterstützung (teilweise KI generiert)*

45 Jahre bedeuten auch:

Einige Veränderungen miterlebt, Entwicklungen begleitet, neue Ideen aufgenommen – und dabei war Hans Durrer immer verlässlicher Fixpunkt, der mit einer Ruhe und zugleich unglaublicher Seriosität seinen Job machte. Und auch jetzt wenige Tage vor der Pensionierung, ist Hans Durrer immer noch kein bisschen müde.

Lieber Hans, ein Herr Egli hat 1981 über dich geschrieben «charakterlich sehr gut», «mit den Schülern sehr streng, aber den Kontakt gefunden» – heute würde wir wohl sagen, du hast damals schon mit viel Präsenz und wachsamer Sorge deinen Unterricht gestaltet. Und dieser Kerneigenschaft als Lehrperson hast du dir bis zum Schluss bewahrt.

Wir danken dir für deinen Einsatz immer zum Wohle der Schule und der Kinder. Deine Gedanken und Inputs werden uns fehlen. ■

## AK26 – und der nächste Jahrgang, der mit uns unterwegs war, verlässt die Schule Alpnach

Amon, Aron, David M., Ferusa, Joel, Leona, Levin, Lisa, Mark, Naser, Nico S., Nik, Rafael, Samiah, Schilo, Artina, Damian, David H., David V., Elijana, Emily, Lucien, Marco, Nico T., Noah, Olivia, Ruedi, Samira, Theo, Vincenzo, Yehor, Andrej, Arlon, Daria, Ediz, Fatjon, Finn, Hadil, Jan, Lars, Livia, Lorena, Miles, Niels, Ronja, Seline, Vaia, Aishnavi, André, Chiara, Elias, Flavia, Jamiro, Leonardo, Matia, Milo, Niklas, Nils, Nina, Philipp, Roman, Tina – diese 63 Jugendlichen durften wir am Donnerstag, 2. Juli 2026 aus ihrer Volksschulzeit entlassen. Die nächsten Schritte in Richtung «Erwachsenwerden» stehen an.



Die Abschlussklasse 26 auf ihrer letzten Schulreise in der Volksschule nach Basel

Der Jahrgang der Abschlussklasse 26 war mit Gesamt 63 Jugendlichen ein grosser Jahrgang. Ein Jahrgang mit sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten, was sich unter anderem auch in den vielfältigen Projektarbeiten zum Abschluss der 3. IOS gezeigt hat.

Die Schülerin Lorena hat als Projektarbeit ein «Bye Bye Magazin» herausgegeben, in dem sich die Jugendlichen selbst mittels Steckbriefes vorstellen. Dies ist die Grundlage des vorliegenden Berichtes über die Abschlussklasse 26.

Auf die Frage, was ihr schönstes Erlebnis an der Schule Alpnach war, nennen die Jugendlichen die besonderen Anlässe wie «Schneesporttag», «Klassenlager in der 2. IOS», «die Ausflüge», aber selbstverständlich ist es auch das Zusammensein mit den Kolleginnen und Kollegen in der Schule, das sind Momente, in denen «man es lustig hat» oder sich «an Sommernachmittagen nach der Schule» noch trifft.

So ist es nicht verwunderlich, dass die Jugendlichen am meisten «ihre Freunde» vermissen werden – dass «man den ganzen Tag mit ihnen reden kann». Aber die Jugendlichen sind sich auch bewusst, dass «die vielen Ferien» und die «Freizeit» mit dem Eintritt ins Berufsleben der Vergangenheit angehören werden.

Auf die Frage, was sie an der Schule verändern würden, wurden u.a. folgende Antworten gegeben:

- Kürzer Unterricht am Freitagnachmittag bzw. den Mittwochnachmittag mit dem Freitagnachmittag tauschen
- Kleiderordnung ändern, so dass Trainerhosen und Schuhe erlaubt sind
- Die eine oder andere Lehrperson
- Einfachere Prüfungen
- Gestaltung des Schulhausplatzes
- Handyverbot aufheben
- Mehr Ausflüge mit der Stufe
- Mehr «swag» (Anmerkung: Die Schule Alpnach darf lässiger, cooler werden)
- Den Jugendlichen mehr Selbständigkeit zutrauen
- Späterer Schulstart am Vormittag

Ob wir allen Änderungswünschen folgen können, kann das Schulleitungsteam an dieser Stelle nicht garantieren.

Erfreulich ist, dass fast alle Jugendlichen wissen, wie es nach der Volksschule für sie weitergeht. Es freut uns auch, dass 81 % der Jugendlichen eine Lehrstelle beginnen. Dies ist ein mehr als guter Start in das Berufsleben. Ein kleiner Teil der Jugendlichen besucht anschliessend an die Volksschulzeit eine weiterführende Schule.

Wir als Schule werden die Jugendlichen der AK26 auf jeden Fall in guter Erinnerung behalten und das nicht nur aufgrund eures grossartigen Einsatzes am Aktivmorgen im Mai 2026! Folgende Worte beschreiben den Jahrgang wunderbar:

*«Jeder Schultag war wie eine Wundertüte mit diesem Jahrgang. Er konnte voller wunderschöner, kleiner Momente sein, in denen die Jugendlichen mich mit herzlichen Gesten untereinander, Einsichten oder Meinungen überraschten, oder es war der Versuch,*

*eine Bombe zu entschärfen, gleichzeitig aus einem Escaperoom zu entkommen und dazu noch 63 Bälle in der Luft zu halten. Manchmal war es auch alles gleichzeitig.»*

Liebe Abschlussklasse 26 wir gratulieren euch zu eurem Abschluss der Volksschulzeit mit euren eigenen Worten auf eurem Jahrgangs Tshirt: «Abschluss geschafft – frag nid wie, aber irgendwie». Ihr habt es geschafft mit viel positiver Energie – wir werden euch vermissen!



Jahrgangs-T'shirt AK 26 – präsentiert von Julia und Emily



**Sommer:  
Öffnungszeiten**

#MehrAlsNurBücher

**Dienstag, 15.00 - 19.00 Uhr**  
07./14./21./28. Juli  
04./11. August

**Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr**  
10./17./24./31. Juli  
07./14. August

**Bis zum 5. Juli und ab 18. August  
wieder gelten die üblichen Zeiten.**

Erster Mahntermin nach dem Sommer: Di, 25. August

## Das muesch gspielt ha...



... seid d'Spielbox Alpnach



**Geistesblitz 2.0** – Ein turbulentes Reaktionsspiel für 2–8 Spielende ab 8 Jahren aus dem Zoch-Verlag.

Gute Konzentration, scharfe Beobachtung und blitzschnelles Reagieren sind hier gefragt.

Das Spiel beinhaltet fünf verschiedene Holzfiguren: eine weisse Geistin, einen grünen Frosch, eine blaue Haarbürste, ein rotes Handtuch und eine graue Badewanne. Diese liegen in der Mitte des Tisches. 60 Karten bilden jeweils zwei dieser Figuren ab, in den falschen oder richtigen Farben. Eine um die andere Karte wird aufgedeckt und muss möglichst schnell einer der Figuren zugeordnet werden. Je nachdem ist es diejenige mit der übereinstimmenden Farbe, oder die von der weder Figur noch Farbe abgebildet ist. Auf dem Bild hier z.B. ist es die Badewanne. Wer am schnellsten die richtige Figur schnappt, bekommt die aufgedeckte Karte. Schnappt man falsch, muss man eine Karte abgeben. Wer die meisten Karten gesammelt hat, gewinnt.

Die Regeln sind einfach und schnell erklärt. Aber das Spielen hat es in sich.

Für diejenigen, die doch mehr gefordert werden möchten, gibt es noch drei Varianten, die das Spiel schwieriger machen.

Alter: ab 8 Jahren, für 2–8 Spielende  
Spieldauer: 20–30 Minuten

KÜNG  
HOLZ  
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

[www.kueng-holz.ch](http://www.kueng-holz.ch)



JA,  
NUR  
HOLZ



Ä suibri Sach!

## Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

**Unsere Kunden:** Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

**Annahme (gegen Gebühr):** Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

**Folgende Materialien werden vergütet:** Alteisen und Metalle

**Gratis:** Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG  
Zelgwald 1  
6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 36 36  
[www.wsa-alpnach.ch](http://www.wsa-alpnach.ch)

Öffnungszeiten:  
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

## Unser Klassenlager in Wildhaus SG

Letzten Monat verbrachten wir, die 2 IOS, eine spannende Woche im Klassenlager in St. Gallen. Schon lange hatten wir uns auf diese Woche gefreut, und unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Am 18. Mai 2026 machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Nach der Ankunft bezogen wir unsere Zimmer und erkundeten die Umgebung. Die Stimmung war von Anfang an super, und alle freuten sich auf die kommenden Tage.

Während des Lagers unternahmen wir viele spannende Aktivitäten. Besonders viel Spass hatten wir bei den Abendprogrammen, in der Stadt St. Gallen und beim Kochen in den Klassen. Dabei konnten wir nicht nur Neues lernen, sondern auch als Klasse besser zusammenwachsen. Natürlich gab es auch einige lustige Momente, über die wir noch lange lachen werden.



*Ausflug an den Schwendisee*

Ein Höhepunkt des Lagers war der Überraschungsausflug in die Kletterhalle. Für viele von uns war dies das lustigste Erlebnis der ganzen Woche.

Auch die gemeinsamen Zimmerstunden mit Spielen, Gesprächen und anderen Aktivitäten werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Leider verging die Zeit viel zu schnell. Am Ende des Lagers traten wir mit vielen schönen Erinnerungen die Heimreise an. Das Klassenlager war für uns alle ein grossartiges Erlebnis, das wir sicher nicht so schnell vergessen werden.

*Emma und Saskia*

## Gesangsvorführung im Altersheim

Schülerinnen und Schüler der Klassen 3b und 4d aus Alpnach machten sich am Dienstagnachmittag, den 9. Juni 2026 auf den Weg ins Altersheim, um ein Ständchen zu bringen. Gut gelaunt, mit einem hellen Shirt bekleidet, standen sie um 14.15 Uhr vor einem erwartungsfrohen Publikum bereit, ihre Gesangkünste vorzutragen.



*Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer fanden sich in der Cafeteria Allmendpark ein.*

Der Start mit «Major Tom», dem momentanen Favoriten (der Knaben) löste die Anspannung bei den Sängerinnen und Sängern und fortan lief es wie am Schnürchen.



*Eine Schülerin unterstützte die Sängerinnen und Sänger mit ihrer Gitarre.*

Anhand des Applauses und der strahlenden Gesichter der Zuhörenden konnte gefolgert werden, dass das halbstündige Konzert gut ankam.

Als Dankeschön gab es zum Schluss noch Sirup und Kuchen, was natürlich auf grossen Anklang stiess.

So ging nach der Rückkehr ins Schulhaus ein gelungener Konzernachmittag zu Ende.

# Musikschule Alpnach

## 11. Streicherweekend Obwalden 2026



Die Obwaldner Streicherjugend am Weekend 2026

Vom 29. bis 31. Mai 2026 fand das gemeinsame Streicherweekend des Jugendorchesters und des Ensembles Vivace in den Räumlichkeiten der Musikschule Sarnen statt. Rund 30 Kinder und Jugendliche aus allen Musikschulen des Kantons OW, die Freude an der Musik haben, verbrachten gemeinsam ein abwechslungsreiches Wochenende.

Während drei Tagen wurde intensiv geprobt. Insgesamt investierten die jungen Musikerinnen und Musiker rund zehn Stunden in die Vorbereitung der Konzertstücke. Dabei entstanden nicht nur schöne Klänge, sondern auch neue Freundschaften unter Gleichgesinnten.

Der Höhepunkt des Weekends war das Abschlusskonzert am Sonntag um 16.00 Uhr in der Aula Cher. Die Teilnehmenden präsentierten stolz die erarbeiteten Stücke und wurden vom zahlreichen Publikum mit herzlichem Applaus belohnt. Anschliessend liess man das Wochenende bei einem gemütlichen Apéro ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt den Streicherlehrpersonen und den Leiterinnen Doris Estermann und Sara Käser, die das Weekend mit viel Engagement begleitet haben. Das Streicherweekend zeigte einmal mehr, wie Musik Menschen verbindet, Freude schenkt und Gemeinschaft schafft. Ganz nach dem Motto: «Wo Worte enden, beginnt die Musik.»

*Mylène Infanger, Kerns*

## Vielen Dank für die Unterstützung

Das Schuljahr 2025/26 neigt sich dem Ende zu. In der Musikschule wurde übers Jahr fleissig geübt und musiziert. In den letzten Tagen und Wochen fanden zahlreiche Abschlusskonzerte der einzelnen Instrumentalklassen und Ensembles statt. Als Schlusspunkt des Musikschuljahres führten wir am letzten Donnerstag den «Musikspaziergang», unser Sommerkonzert, auf dem Schulareal durch.

In diesem Rahmen verabschiedeten wir mit besinnlicher, lüpfiger und auch rockiger Musik Sibylle Wallimann. Sie hat in den letzten 16 Jahren als Gemeinderätin im Departement Bildung die Musikschule aufs Beste vertreten. Ihre grosse Unterstützung war uns immer sicher.

Wir danken dir, Sibylle, für deine grosse und langjährige Arbeit, dein Mitdenken und Unterstützen – und vor allem für dein grosses Interesse an der Musik und an der Musikschule – ganz im Sinn von F. Nietzsche «Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum». Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und hoffen, dass du Zeit und Musse für die Musik und fürs Musizieren finden wirst.

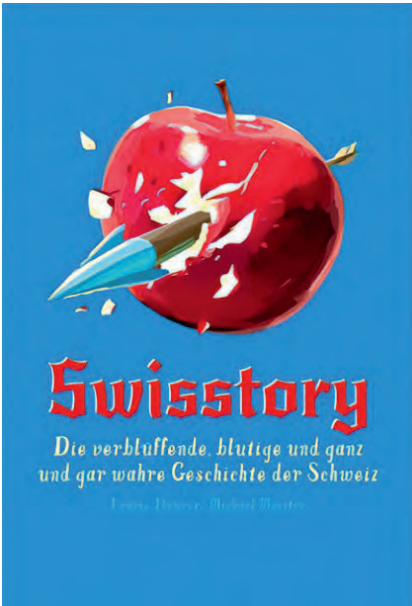


Verabschiedung von Sibylle Wallimann am Musikspaziergang

*Stefanie Dillier, Musikschule Alpnach*

## Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Swisstory – Die verblüffende, blutige und ganz und gar wahre Geschichte der Schweiz»  
von Laurie Theurer und Michael Meister



Sie möchten einen Überblick über die Schweizer Geschichte Und vieles mehr bekommen und sich dabei köstlich amüsieren?

Dieses Buch garantiert diesen 2 in 1-Effekt. Mit herrlich witzigen Illustrationen werden Fakten und Mythen rund um unser Land zum grossen Lesevergnügen. Viel Spass!

### BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: [info@bibliothek-alpnach.ch](mailto:info@bibliothek-alpnach.ch)

Website: [www.bibliothekalpnach.ch](http://www.bibliothekalpnach.ch)

**Stöbern im Katalog:**  
[www.winmedio.net/alpnach](http://www.winmedio.net/alpnach)



**Ettlin AG**

Elektro-Anlagen  
Brünigstrasse 18  
6055 Alpnach Dorf

**Telefon 041 672 72 72**  
[info@elektro-ettlin.ch](mailto:info@elektro-ettlin.ch)  
[www.elektro-ettlin.ch](http://www.elektro-ettlin.ch)



### Lehrabgänger aufgepasst:

**Jetzt braucht es eine eigene Privathaftpflichtversicherung.**

Pascal Vogler, T 041 666 53 65, M 079 657 99 75, [pascal.vogler@mobiliar.ch](mailto:pascal.vogler@mobiliar.ch)

Generalagentur  
Obwalden und Nidwalden  
Roland Arnold

Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen  
T 041 666 53 53  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**dieMobiliar**

## Rückblick Pfarreianlässe

### Pfarreise Dresden – mit Schirm, Gwunder und guter Laune

Siebzehn erwartungsvolle Reisevögel versammelten sich am Mittwoch, 3. Juni 2026 voller Vorfreude zum Start der Pfarreise auf dem Kirchenplatz in Alpnach. Mit Schirm, Gwunder und guter Laune machte sich die Reisegruppe – begleitet von Daniel Albert und Vreni Ettlin – auf den Weg nach Dresden, Meissen und in die Sächsische Schweiz.

- Der Schirm war kaum nötig. Einmal mehr galt: Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.
- Der Gwunder wurde durch kompetente einheimische Guides gestillt. Mit ihnen durften wir die Sehenswürdigkeiten Dresdens, die Porzellanmanufaktur in Meissen und das Elbsandsteingebirge entdecken und bewundern. Wissenswertes, Geschichtliches und Anekdoten, machten die Führungen abwechslungsreich, vielseitig und amüsant.
- Für bestehende gute Laune, eine fröhliche Stimmung und interessante Diskussionsgelegenheiten sorgten feine gemeinsame Mahlzeiten, die faszinierende «Carmen» in der weltberühmten Semperoper, eine Frühandacht unter der Kuppel der Frauenkirche, der Gottesdienst mit Abendmahl und eine interessante Begegnung mit der Pfarrerin der wunderschön wiederaufgebauten Dresdner Frauenkirche sowie eine Schifffahrt, vorbei an herrlichen Weinlandschaften und Schlössern.

Müde, aber erfüllt mit vielen neuen Eindrücken und der frohen Stimmung untereinander, verabschiedeten sich die Teilnehmenden nach viereinhalb erlebnisreichen Reisetagen und liebäugeln mit einer neuen Reise in zwei Jahren.

*Vreni Ettlin*



*Pfarreisegruppe in der Frauenkirche Dresden*



### Versöhnungsweg der 4. Klasse

24 Kinder haben sich während des Schuljahres im katholischen Religionsunterricht auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet. Vom 10. bis zum 12. Juni 2026 machten sie sich schliesslich in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson auf den Versöhnungsweg im Pfarreizentrum. In fünf verschiedenen Räumen hatten die Kinder die Gelegenheit, sich intensiv mit ihren Begleitpersonen auszutauschen.

Die Räume waren zu unterschiedlichen Themen gestaltet und mit kindgerechten Fragen als Impulse aufgebaut. Geleitet von dem Gedanken «Nur mit dem Herzen sehen wir gut», begaben sich die Kinder und ihre Begleitpersonen auf die Reise und gingen dabei folgenden Fragen nach:

- **Ich-Bezug:** Wie sehe ich mich selbst? Welches sind meine Stärken? Was möchte ich besser können?
- **Familie:** Wie gehen wir in der Familie miteinander um? Essen wir gemeinsam? Hören wir einander zu?
- **Schöpfung:** Wo fühle ich mich in der Natur wohl? Wie kann ich sorgsam mit der Umwelt und meiner Umgebung umgehen?
- **Gottesbild:** Wo sehe ich Gott? (Hier erzählten die Kinder ihren Begleitpersonen die Geschichte vom barmherzigen Vater.) Wer ist Gott in dieser Geschichte? Wie wird er dargestellt?

Während die Kinder anschliessend bei Priester Martin Kopp ein persönliches Versöhnungsgespräch führten, schrieben die Begleitpersonen eine Karte. Darauf hielten sie einen guten Wunsch oder eine Bestärkung für den weiteren Lebensweg des Kindes fest. Zum Dank für die gemeinsam verbrachte Zeit überreichten die Kinder ihren Begleitpersonen zum Abschied eine Rose.

Den feierlichen Schlusspunkt des Versöhnungsweges bildete der stimmungsvolle Dankgottesdienst am Samstagabend. Hier kamen die Kinder, ihre Familien und die Pfarreiangehörigen zusammen, um gemeinsam Danke zu sagen. Im Anschluss stiessen Kinder und Erwachsene beim gemütlichen Apéro auf das Sakrament der Versöhnung an.

*Irene von Atzigen, Katechetin*



Versöhnungsweg

## Taizé-Andacht und Grillplausch

Am Sommerabend vom Samstag, 20. Juni 2026, fand in der Kirche die von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse gestaltete Taizé-Andacht statt. Auch Eltern und Pfarreiangehörige nahmen daran teil.

Ein Sitzkreis im Chorraum, angeordnet um einen liebevoll dekorierten Mittelpunkt, schuf eine besonders gemeinschaftliche Atmosphäre. Das Programm umfasste Impulse zu christlichen Werten sowie Taizé-Lieder, die Ismaele Gatti am Piano begleitete. Zudem trugen die Schülerinnen und Schüler berührende Fürbitten vor. Mit dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser endete der feierliche Teil in der Kirche.

Anschliessend traf sich die Gesellschaft auf dem schattigen Platz beim Pfarreizentrum. Kühle Getränke, verschiedene Salate und Grillwürste sorgten für das leibliche Wohl. Der Abend bot eine schöne Gelegenheit für Austausch und Gespräche, in denen die Gemeinschaft weiter gepflegt wurde.



Andacht und Sommerabend

## Impulse zum Tagesanbruch

Am Sonntag, 21. Juni 2026, trafen wir uns bereits um 5.00 Uhr morgens beim Schiffssteg in Alpnachstad. Rund 20 Pfarreiangehörige nahmen am frühen Treffen teil und erlebten gemeinsam einen sehr schönen Start in den längsten Tag des Jahres.

In stiller Atmosphäre direkt am Wasser, trug Seelsorger Stefan von Deschwanden Bibelimpulse vor, die zum Nachdenken und Mitnehmen in den Tag anregten. Einige hatten eine eigene Matte oder Sitzgelegenheit mitgebracht, um die Stunde ganz entspannt zu geniessen. Das frühe Aufstehen hatte sich gelohnt, denn kurz vor sechs Uhr erschien die Sonne bei bester Wetterlage zwischen Lopper und Bürgenstock. Bei Kaffee und Tee vom Pfarreirat, starteten wir friedlich in den sonnenverwöhnten Sonntag.



Sonnenaufgang am Alpnachersee

## Ministrantenaufnahmefeier

Feierlich in die Minischar aufgenommen wurden am Samstag, 27. Juni 2026 Fabian Mattli und Jonas von Rotz. Wir heissen euch herzlich willkommen und wünschen viel Freude bei der Ausübung dieses wichtigen Dienstes in unserer Gemeinde!

Seelsorgeteam Alpnach

**Besuchen Sie uns.**  
**alpnach.ch**

## Ausblick Pfarreileben

### Temporäre Oase beim Pfarreizentrum

Seit dem **17. Juni 2026** präsentieren sich die beiden Plätze beim Pfarreizentrum in einem neuen, lebendigen Kleid. Verschiedene Laubbäume wurden dort aufgestellt und verwandeln den Beton mit ihrem satten Grün in eine einladende Begegnungszone.

#### Vom Wunsch zur Wirklichkeit

Die Idee hinter dieser Aktion entstand nicht von ungefähr: Während der gemeinsamen Klausurtagung von **Pfarreirat, Kirchgemeinderat und Seelsorgeteam** im vergangenen Januar in Morschach reifte der Wunsch, die beiden Plätze rund um das Pfarreizentrum aufzuwerten und für die Bevölkerung attraktiver zu gestalten. Mit den Bäumen wurde nun ein erster, sichtbarer Akzent gesetzt.

#### Schattenplätze für den Sommer

Gerade jetzt, wo die Temperaturen steigen, zeigen die neuen Mitbewohner ihre grösste Stärke: Im kühlen Schatten der Blätterkronen lässt sich die Sommerhitze gleich viel besser aushalten. Die Bäume laden dazu ein, kurz innezuhalten, durchzuatmen oder für einen kleinen Schwatz zu verweilen.

**Gut zu wissen:** Es handelt sich hierbei um eine **temporäre Installation**. Die Bäume werden uns durch den Sommer begleiten und das Pfarreizentrum genau so lange verschönern, bis sie im Herbst ihre Blätter verlieren.

#### Ihre Meinung ist gefragt!

Die Installation lebt vom Dialog. Wie wirken die Bäume auf Sie? Verändern sie die Atmosphäre des Platzes für Sie? Schauen Sie vorbei, nehmen Sie Platz und teilen Sie Ihre Eindrücke gerne mit uns – wir freuen uns auf Ihr Feedback per Mail auf [pfarramt@pfarrei-alpnach.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-alpnach.ch).



neue Mitbewohner

### Einladung zur Schulschlussfeier

Am Freitag, 3. Juli 2026 endet das Schuljahr 2025/26. In der Schulschlussfeier um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche wollen wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der 1. bis 6. Primarklassen, Lehr- und Betreuungspersonen, sowie Eltern und Pfarreiangehörige auf ein bewegtes Jahr zurückblicken und Dank sagen für alles Erreichte und Gelernte.

### Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats

Während den Sommerferien ist das Pfarreisekretariat jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 – 11.30 Uhr geöffnet und am Nachmittag geschlossen. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist ein telefonischer Notfalldienst eingerichtet unter 041 670 11 32 (Begrüssungsschleufe). Danke für die Kenntnisnahme.

### Information Dienstagsgottesdienste

Wir bitten um Beachtung, dass die **Gottesdienste am Dienstagmorgen** in der Pfarrkirche **während den Sommerferien nicht stattfinden**. Zu den öffentlichen Gottesdiensten jeweils donnerstags um 16.00 Uhr im Allmendpark, laden wir herzlich ein.

### Kinder- und Jugendsommerlager

Die Sommerferien starten für unsere Kinder und Jugendlichen mit elf abwechslungsreichen Tagen im Ferienheim Stock.

Jungwacht und Blauring schlagen ihre Zelte für die jeweils zweiwöchigen Lager in Kleinlützel im Kanton Solothurn auf. Die Besuchstage mit Lagergottesdienst finden statt am Sonntag, 12. Juli 2026 (Jungwacht) sowie am Sonntag, 26. Juli 2026 (Blauring). Allen Kindern, Leiterinnen und Leitern wünschen wir glückliche, aufregende und unfallfreie Lagerwochen.



Das Sommerlager ruft

---

## Tanzsonntag

Die Trachtengruppe Alpnach lädt herzlich ein zum 31. Tanzsonntag am **Sonntag, 5. Juli 2026 im Schulhauswald Alpnach.**

Der feierliche Gottesdienst mit Tanzeinlagen in der Pfarrkirche um 9.00 Uhr, eröffnet den schönen Tag. Anschliessend Volksapéro im Schulhauswald. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Festwirtschaft, Unterhaltungsmusik, Gastgruppen und Tanzgelegenheiten. [www.trachtengruppe-alpnach.ch](http://www.trachtengruppe-alpnach.ch)

---

## Älggäumesse

Am **Sonntag, 26. Juli 2026** laden wir herzlich zum Gottesdienst auf die Alp Älggäu ein. Die Wortgottesfeier mit musikalischer Begleitung beginnt **um 11.15 Uhr.** Nach dem Gottesdienst geniessen wir gemütliches Beisammensein und freuen uns auf ein schönes Fest bei hoffentlich gutem Wetter.

---

## Dankandacht am Bundesfeiertag

Am Samstag, 1. August 2026 feiern wir die Schweiz in der Dankandacht mit Orgelklängen um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Im Anschluss offeriert die Einwohnergemeinde einen Apéro. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Schweizerfahne

---

## Heitimesse an Mariä Himmelfahrt

Der beliebte Pfarreiausflug am Fest Maria Himmelfahrt steht wieder vor der Tür! Am **Samstag, 15. August 2026**, laden wir ein zur Eucharistiefeier und Mittagessen auf's Heiti. Um 10.30 Uhr beginnt die Messe, die dieses Jahr von der Jodlergruppe Schlierätal mit stimmungsvollen Juizen umrahmt wird. Anschliessend serviert der Volksverein Älplermagronen und ein kleines Dessert. Schon jetzt danken wir dem Volksverein dafür herzlich!

### Wichtig zu wissen:

- Auf's Heiti geht man zu Fuss, per Velo oder mit Privatautos (Parkdienst).
- Nach Möglichkeit bitte Fahrgemeinschaften bilden.
- Alle bringen eigenes Geschirr für Speis und Trank mit. Danke.

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Auf unserer Webseite informieren wir am Vortag ab 14.00 Uhr über die Durchführung. Bei Regenwetter feiern wir den Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Heiti-Gottesdienst 2025

---

## Ökumenischer Gottesdienst

Wir freuen uns auf den ökumenischen Gottesdienst mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Obwalden am **Sonntag, 23. August 2026 um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Alpnach.** Jasmin Gasser und Michael Candrian gestalten die Feier. Im Anschluss geniessen wir einen Apéro zusammen. Wir laden Sie ein, sich das Datum zu reservieren.

## Tagesausflug 65+

Wir laden Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum diesjährigen Ganztagesausflug. Am **Mittwoch, 19. August 2026** besuchen wir gemeinsam das Wallis. Nach einem Kaffeehalt am Ufer des Thunersees, fahren wir weiter nach Saillon, wo wir im Relais de la Sarvaz eine Weingestaltung mit Walliserteller geniessen und im Anschluss auch unser Mittagessen einnehmen.

Am Nachmittag besuchen wir den unterirdischen See in Saint Leonard und bestaunen dieses Naturspektakel in der kühlen Höhle bei einer Bootsfahrt (Jacke mitnehmen!).

Durch das schöne Goms geht unsere Reise weiter nach Ulrichen, wo wir im Nordischen Zentrum ein feines Zvieri geniessen werden. Via Grimsel- und Brünig endet unsere Reise um 20.00 Uhr Daheim in Alpnach.



Lac Souterrain Saint Leonard

### Eckdaten

Abfahrt: 7.15 Uhr vor der Kirche

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Kosten: 100 Franken pro Person inkl. Carfahrt, Programmpunkten, Kaffeepause, Mittagessen, Zvierihalt und allen Getränken

Menü: Ossobuco mit Kartoffelstock und Gemüse

Vegimenü: Pastateller mit Ratatouille

Dessert: Coup Maison mit frischen Früchten

Anmeldungen mit Angabe des Menüwunsches bitte bis am Dienstag, 11. August 2026, 11.30 Uhr an das Pfarreisekretariat (041 670 11 32 oder pfarramt@pfarrei-alpnach.ch). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und richtet sich nach Anmeldedatum. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!

## Der Kirchgemeinderat berichtet

### Personalneuigkeiten

Per 1. September 2026 beginnt Jasmin Gasser an der Theologischen Fakultät Luzern eine berufsbegleitende, zweijährige Ausbildung zur Seelsorgerin. Im Zuge dessen reduziert sie ihr Pensum auf 50 Prozent. Wir wünschen Jasmin viel Freude, Inspiration und Erfolg auf diesem spannenden Bildungsweg.

Gleichzeitig dürfen wir über neue Aufgaben von Roman von Rotz und Kusi Krummenacher in unserer Pfarrei informieren. Roman von Rotz, der die Ausbildung als Katechet absolviert, übernimmt ein höheres Pensum in der Katechese und bleibt weiterhin in seiner bereichernden Funktion als Blauringpräses engagiert. Kusi Krummenacher ist per 1. August 2026 als Leiter des Firmwegs tätig und wird neu Präses der Jungwacht. In dieser Aufgabe tritt er die Nachfolge von Felix Koch an. Wir freuen uns, dass wir die entstandenen Lücken mit Mitarbeiter aus unserer Pfarrei besetzen konnten und danken ihnen herzlich für ihren Einsatz. Für ihre neuen und erweiterten Aufgaben wünschen wir ihnen viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen.



Von links: Roman von Rotz, Jasmin Gasser und Kusi Krummenacher

### Wechsel im Kirchgemeinderat

Ende Juni hat der Kirchgemeinderat Hansruedi Koch verabschiedet. Seit 2018 war er verantwortlich für das Personalwesen unserer Kirchgemeinde. In diesen acht Jahren gab es zahlreiche personelle Veränderungen zu begleiten und zu gestalten: Als Hansruedi sein Amt übernahm, war Thomas Meli noch Pfarrer, Oski Wallimann Sakristan, Josef Kost leitete den

Kirchenchor und Theresia Summer wirkte als Hauptorganistin. Diese und weitere Stellen wurden in der Zwischenzeit neu besetzt – eine anspruchsvolle Aufgabe, die Hansruedi stets zuverlässig und umsichtig wahrgenommen hat.

Für seinen wertvollen Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde danken wir Hansruedi Koch sehr. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute, viel Freude und beste Gesundheit.

Die Ersatzwahl fand anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2026 statt. Per 1. Juli 2026 übernimmt Monika Wolfisberg die Nachfolge von Hansruedi Koch. Alle übrigen Mitglieder des Kirchenrates behalten ihre bisherigen Ressorts.

Wir wünschen Monika Wolfisberg einen guten Start in ihrem neuen Amt, viel Freude an der Aufgabe und stets bereichernde Begegnungen in unserer Kirchgemeinde.

*Kath Kirchgemeinderat Alpnach*



*Hansruedi Koch und Monika Wolfisberg*

## Departementsverteilung im Kirchgemeinderat


für den Rest der Legislaturperiode 2024 – 2028

Departement	Verantwortlich	Stellvertretung
Allgemeine Verwaltung	Remo Kuster	Raffaela von Rotz
Finanzen	Edith Vogler	Remo Kuster
Personalwesen	Monika Wolfisberg	Felix Koch
Seelsorge	Felix Koch	Mario Abgottspon
Jugend und Soziales	Raffaela von Rotz	Philipp Küng
Pfarreizentrum/ Pfrundhäuser	Mario Abgottspon	Edith Vogler
Kirchen und Kapellen	Philipp Küng	Monika Wolfisberg

(Kontaktangaben auf unserer Webseite unter: [www.pfarrei-alpnach.ch/ueber\\_uns](http://www.pfarrei-alpnach.ch/ueber_uns))



# BLEIBENDE PRÄSENZ.



Namensschilder von FAMO





## röthlin

BESTATTUNGEN

roethlin-bestattungen.ch

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln  
info@roethlin-bestattungen.ch

Rund um die Uhr erreichbar

041 662 29 00

## Isi Informationä ...



### Start des Alpsommers auf den Rinderalpen

Über den Winter konnten unsere letztjährigen Äpler wieder für den Alpsommer 2026 angestellt werden. Eine Stellenvakanz von der Alp Neubruchli – Maien konnte mit der neuen Äplerin Daniela Rickenbacher besetzt werden. Das Rinderalpen-Team ist somit wieder komplett.

Unsere langjährigen Tierhalter-Kunden konnten ihr Vieh wiederum auf den Alpen anmelden und unser Tiersollbestand konnte vollumfänglich erreicht werden. Im Zeitraum vom 21. bis 30. Mai 2026 konnten unsere Alpen ohne Zwischenfälle bestossen werden. Das Vieh ist gut auf den Alpen angekommen.

Der Start der Alpsaison ist gut verlaufen. Unser Alppersonal konnte in der ersten Woche an der alljährlichen abendlichen Startsituation über die geplanten Alp-Unterhaltsarbeiten und die alprelevanten Arbeiten im Sommer 2026 im Alpgebiet informiert werden.

Wir wünschen unserem Rinderalpen-Team einen schönen und unfallfreien Alpsommer.

### Aufarbeitung Sturmholz durch den Forstbetrieb

Winterstürme haben im Alpnacher Wald leider wieder zu Sturmschäden geführt. Die Sturmschäden in Form von Streuschäden (Gruppen von 1 – 3 Bäumen) entstanden in den höheren Lagen im Bereich kleines Schlierental, Lütholdsmatt, Chretzen, Haselwald bis zur Rengg.

Das Sturmholz wurde im Mai bis anfangs Juni vom Forstteam aufgerüstet und dann mit dem Helikopter aus den Wäldern ausgeflogen. Ein schnelles Aufarbeiten des Sturmholzes war nötig, damit die liegenden Bäume kein ideales Brutangebot für den Borkenkäfer, der im Sommer aktiv wird, darstellen.

Die Arbeiten konnten vom Forstteam ohne Zwischenfälle vor der Borkenkäfer-Saison erfolgreich ausgeführt werden. Insgesamt wurden rund 700 m<sup>3</sup> Sturmholz ausgeflogen.

### Überraschende Verabschiedung auf dem Pilatus Kulm

Nach 26 Jahren Tätigkeit für die Korporation Alpnach erwartete Klaus Wallimann am Freitagnachmittag, 29. Mai 2026, auf Pilatus Kulm eine besondere Überraschung: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen er während seiner langen Zeit auf der Geschäftsstelle zusammengearbeitet hatte, waren angereist, um ihren «Chef» persönlich zu verabschieden.

In geselliger Runde wurden Erinnerungen ausgetauscht, gemeinsame Erlebnisse aufgefrischt und manche Begebenheit aus der Zusammenarbeit nochmals lebendig. Dass alle ehemaligen und heutigen Mitarbeitenden dabei waren, zeigte auf schöne Weise, dass die gemeinsame Zeit in guter Erinnerung geblieben ist.

Der Nachmittag auf dem Pilatus war geprägt von angeregten Gesprächen, Begegnungen und einem unkomplizierten Miteinander. Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Rückreise mit der Zahnradbahn antraten, wartete auf Klaus Wallimann zum Abschluss noch ein besonderes Erlebnis: Gemeinsam mit einem erfahrenen Gleitschirmpiloten durfte er als Gast in Richtung Vor-Ruhestand fliegen.



Mitarbeitende Geschäftsstelle Korporation Alpnach ehemals und aktuell vom 29. Mai 2026, Pilatus Kulm  
Bild: Korporation Alpnach

## Alpmesse Älggäu

Traditionsgemäss findet die Alpmesse Älggäu am 4. Sonntag im Juli, d. h. in diesem Jahr am Sonntag, 26. Juli 2026 statt. Um 11.15 Uhr findet eine Eucharistiefeier statt. Anschliessend laden eine Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung zum Verweilen ein. Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Anreise erfolgt individuell.

## Service für Naherholung

Zwischen See, Wald und Alpen bietet die Region Alpnach eine bemerkenswerte Vielfalt an Naherholungsmöglichkeiten. Wer sich auf den Weg macht, profitiert von einer Infrastruktur, die oft selbstverständlich wirkt, aber im Hintergrund viel Engagement erfordert.

Besonders sichtbar wird dies im Wald und auf den Alpen. Hier treffen unterschiedliche Interessen aufeinander: Schutzfunktion, Holznutzung und Erholung. Durch gezielte Pflege bleibt der Wald zugänglich und stabil zugleich. Für die Bevölkerung bedeutet das: saubere Wege, schattige Routen und ein Naturraum, der zum Verweilen einlädt. Ein zentraler Bestandteil dieser Landschaft sind die Alpen mit ihren Weidetieren. Sie prägen nicht nur das Bild, sondern tragen wesentlich zur Offenhaltung der Flächen bei. Wer sich hier bewegt, begegnet lebendiger Landwirtschaft. Mit einem respektvollen Verhalten, Abstand halten, Tiere nicht erschrecken, Hunde kontrolliert an der Leine, lässt sich diese Begegnung für alle angenehm gestalten.

Gerade diese Balance macht die Qualität des Gebiets aus. Naherholung wird nicht isoliert gedacht, sondern als Teil eines funktionierenden Gesamtsystems. Die Bewirtschaftung von Wald und Alpen sowie das Miteinander von Mensch und Tier greifen ineinander.

So entsteht ein Angebot, das weit über einzelne Wanderwege hinausgeht: ein gepflegter Naturraum, der Erholung ermöglicht und zugleich die lokale Wertschöpfung stärkt – leise, verlässlich und beständig.

Die Korporation Alpnach wünscht Ihnen gute Erholung.



*Alpenbild der Korporation Alpnach «leise-verlässlich-beständig»*

*Bild: Korporation Alpnach*

[www.langensand-ag.ch](http://www.langensand-ag.ch)

**langensand**

**ag**

**6055 alpnach**

Schulhausstrasse 9  
Tel. 041 670 16 60  
Fax 041 670 21 53

**sanitär | heizung | lüftung**

Dienstleistungen  
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR  
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**

# Veranstaltungskalender

## Juli 2026

### Gemeinde

Di	7.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
		Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Allmendpark Alpnach
Di	21.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
		Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Allmendpark Alpnach

### Pfarrei St. Maria Magdalena

Fr	3.	8.15 Uhr	Besinnliche Schulschlussfeier der 1. bis 6. Klassen in der Pfarrkirche
		9.30 Uhr	Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche
So	5.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Tanzsonntag mit dem Trachtenverein in der Pfarrkirche
Do	9.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark
So	12.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		11.00 Uhr	Wortgottesfeier Jungwacht auf dem Lagerplatz
Do	16.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
So	19.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Do	23.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
So	26.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		11.00 Uhr	Wortgottesfeier Blauring auf dem Lagerplatz
		11.15 Uhr	Wortgottesfeier auf Ällgäu Alp
Do	30.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark

### Diverses

So	5.	Tanzsonntag	Trachtengruppe Alpnach
----	----	-------------	------------------------

DURRER



TRADITION  
DIE  
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch



## August 2026

---

### Gemeinde

Di	4.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
		Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Allmendpark Alpnach
Di	18.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
		Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Allmendpark Alpnach
Mi	19.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus Alpnach

---

### Pfarrei St. Maria Magdalena

Sa	1.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier zum 1. August in der Pfarrkirche
So	2.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Do	6.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark
Fr	7.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche
Sa	8.	17.30 Uhr	Chilbi-Wortgottesfeier in Schoried
So	9.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Do	13.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark
Sa	15.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (bei schlechtem Wetter)
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier auf dem Heiti
So	16.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mo	17.	8.15 Uhr	Schuljahrseröffnungsfeier der IOS-Klassen in der Pfarrkirche
		9.15 Uhr	Schuljahrseröffnungsfeier der Primarklassen in der Pfarrkirche
Di	18.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		9.30 Uhr	Begägnis-Kafi im EG des Pfarreizentrums
Mi	19.	7.15 Uhr	Tagesausflug Aktive LebensART ins Wallis
Do	20.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
So	23.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Alpnach
Di	25.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mi	26.	13.15 Uhr	Ausserschulisches Religionsatelier 5./6. Klasse
Do	27.	13.30 Uhr	Infonachmittag Religionsunterricht 2. IOS
		16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark

---

### Diverses

Sa	1.	1. August Grillplausch im Allmendpark	Allmendpark Alpnach
Sa	8.	z'Alpnach läufte – Bierwanderung	Team z'Alpnach läufte
So	9.	z'Alpnach läufte – Bierwanderung	Team z'Alpnach läufte
Mo	17.	Monatsübung Samariter Alpnach	Samariterverein Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■

## SVP Alpnach



### Vielen Dank für die Unterstützung der Nachhaltigkeitsinitiative

Am 14. Juni 2026 nahm die Alpnacher Bevölkerung die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» ebenso wie der Kanton Obwalden mit 58,48% an. Leider wurde die Landbevölkerung schweizweit von den Städten überstimmt, so dass das Anliegen der SVP scheiterte. Offensichtlich sind in unserem kleinen Kanton die Auswirkungen der ungebremsten Zuwanderung besonders ausgeprägt. Der Platz ist nun einmal begrenzt und die Zunahme der Bevölkerung erhöht beispielsweise den Druck auf den Wohnungsmarkt. Deshalb wird sich die SVP im Sinne des Kantons Obwalden weiterhin für eine vernünftige Steuerung der Zuwanderung einsetzen.

### Gemeindeversammlung und Finanzen

An der Gemeindeversammlung wurde vom Gemeinderat dargelegt, dass die Rückstellungen von mittlerweile 11 Millionen Franken dringend für zukünftige Investitionen gebraucht werden. In den nächsten Jahren stünden Investitionsvorhaben von rund 50 Millionen Franken an, deren Realisierung dringend sei. Trotzdem würde die Verschuldung pro Kopf stark ansteigen. Die SVP Alpnach erwartet vom Gemeinderat eine klare Priorisierung der Investitionsvorhaben.

Mit Besorgnis nimmt die SVP Alpnach die Kündigung des neuen Leiters Bau und Unterhalt nach nur einem Monat zur Kenntnis. Dies ist der dritte Wechsel in gut einem Jahr. Es muss nun vom Gemeinderat alles daran gesetzt werden, dass die vakante Stelle besetzt und die Strukturen im Baudepartement nachhaltig verbessert werden können.

Nach 16 Jahren wurde Sybille Wallimann (CSP) als Gemeinderätin verabschiedet. Die SVP Alpnach dankt Sybille Wallimann für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Vorstand SVP Alpnach

## CSP Alpnach



### Verabschiedung

An der vergangenen Gemeindeversammlung wurde unsere CSP-Gemeinderätin Sibylle Wallimann nach 16 Amtsjahren als Departementsvorsteherin Bildung und Kultur / Schulratspräsidentin verabschiedet.



Sibylle Wallimann

Seit 2010 setzte sich Sibylle tatkräftig für diverse Themen ein und brachte viele konkret zur Umsetzung. So wurde unter ihrer Leitung z.B. 2011 der Waldkindergarten eingeführt. Eine einzigartige Innovation, die vielerorts später «kopiert» wurde. 2013 konnte dank ihrer Mitarbeit die schulergänzende Betreuung, das Schülerhaus, eröffnet werden und den ebenfalls von ihr neu organisierten Mittagstisch ergänzen. Sibylle brachte die richtigen Qualitäten für das dynamische Schulumfeld mit: Offenheit, Weitsicht, Innovations- und Kommunikationsfreude. Seit einigen Jahren führt die Kulturkommission unter der Leitung von Sibylle diverse beliebte Konzerte und Anlässe durch. So konnten in Alpnach namhafte Künstler und Musikerinnen, wie z.B. Fräulein da Capo, in Alpnach auftreten. Der Adventszauber ist ebenfalls auf die Initiative der Kulturkommission zurückzuführen. Es braucht einen langen Atem, viel Engagement und Gelassenheit, sich über so lange Zeit als Gemeinderätin einzusetzen. Als gelernte Kauffrau und Bäuerin gelang es ihr, unterschiedliche Welten zusammen zu bringen und mit viel Augenmass und Herzblut zu politisieren. Die CSP bedankt sich herzlich bei Sibylle für die kompetente, engagierte, pragmatische und grossartige Arbeit als Gemeinderätin!

Die CSP erachtet es als wichtig, dass im Gemeinderat und in anderen politischen Gremien unterschiedliche Stimmen vertreten sind. Wir setzen uns für ein lebenswertes Alpnach und Obwalden ein und für eine faire, soziale und nachhaltige Politik. Mehr Informationen unter [www.csp-ow.ch](http://www.csp-ow.ch).

Wir wünschen allen eine gute Sommerpause und freuen uns, frisch ausgeruht in die zweite Jahreshälfte zu starten.

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettli – Herzlichen Dank!**

## Die Mitte Alpnach

### Besuch der Schreinerei Amschwand AG und A. Britschgi AG

Vor der Generalversammlung waren die Mitte-Mitglieder zu einer Besichtigung der Schreinerei Amschwand AG und A. Britschgi AG eingeladen. Tradition, Innovation und Qualität prägen die Firmenphilosophie der Familienunternehmung, die in der ganzen Schweiz und weit über die Landesgrenze hinaus fachkundige Beratung, qualitativ hochstehende Schreinerarbeiten und individuellen Parkett sowie Holzdeckflächen mit Mobiliar für den Aussenbereich anbietet. Der Rundgang durch den Betrieb gab uns einen Einblick in die breite Produktpalette der Firma, die in Kerns ihren Sitz hat, aber einen Grossteil ihrer Aufträge in Alpnach, in den Räumen der ehemaligen Parketterei Risi an der Hofmättelstrasse 6, ausführt. Zu Beginn der Besichtigung durften wir mitverfolgen, wie Parkett für einen besonderen Auftrag mit äusserster Präzision in ganz spezieller Form auf der CNC-Anlage gefräst wird. Nach der Führung durch Sepp Amschwand stellte uns sein Sohn Christoph diverse Referenzaufträge vor, die die Firma dank ihrer guten Vernetzung und ihres guten Rufes ausführen durfte, angefangen beim Konzertsaal im KKL Luzern über die Roche Towers, Bau 1 und Bau 2, in Basel, das Vitrahaus (Museum) in Weil am Rhein, das Townhouse Project in Manhattan NY, die alten OKB/neue Kantonsbibliothek in Sarnen bis hin zum eben abgeschlossenen Ausbau des Restaurants im neuen Titlis-Tower in Engelberg. Trotz internationalen Aufträgen bearbeitet die Firma gerne und mit gleichem Engagement auch kleinere Projekte in der Region. Beim Rundgang sahen wir z.B. Zug- und Schiebeläden für ein Bauernhaus in Kerns sowie Fensterläden, die für ein Bauernhaus in Giswil in Produktion sind.

Wir danken Sepp und Christoph Amschwand herzlich für den Empfang und den spannenden Einblick in die Geschäftstätigkeit der Schreinerei Amschwand AG und A. Britschgi AG.



Sepp Amschwand vor verpacktem Linsenparkett



Sepp Amschwand (rechts) mit interessierten Zuhörern

### Generalversammlung vom 23. Juni 2026

Nach der Genehmigung des Jahresberichts 2025/2026 und der Jahresrechnung 2025 wählte die Generalversammlung das Co-Präsidium von Marcel Moser und Monika Brunner für ein weiteres Jahr. Turnusgemäss wurden die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes und die Rechnungsrevisorin Sibylle Amschwanden in ihren Ämtern bestätigt. Die Jahresberichte des Kantonsrats und Fraktionschefs Marcel Jöri und des Gemeindepräsidenten Bruno Vogel gaben einen wertvollen Einblick in die umfangreiche und anspruchsvolle Arbeit dieser Gremien. Gleichzeitig informierten die Behördenmitglieder über anstehende Aufgaben und Projekte. Die Mitte Alpnach ist bestrebt, diese Aufgaben zu begleiten und zu unterstützen. Co-Präsident Marcel Moser warb für das Mitte Netzwerk, das allen Parteimitgliedern die Möglichkeit bietet, sich einzubringen und zu «ihren» Themen informiert und zur Mitarbeit eingeladen zu werden. Am Schluss der Versammlung wurde Beat Vogel, der aus dem Kantonsrat ausgeschieden ist, mit einem Dank für sein Engagement mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

### Sommeranlass

Die Mitte Alpnach plant auch dieses Jahr wieder einen spannenden Sommeranlass. Die Mitglieder werden baldmöglichst zum Anlass eingeladen.

Wir wünschen allen Alpnacherinnen und Alpnachern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

### Agenda

- 27.08.2026 Sommer-Parteitag der Mitte Obwalden mit Parolenfassung für die eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 27. September 2026
- 28.08.2026, 17.30 Uhr. Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel



## KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19  
6055 Alpnach Dorf

**Natel:** 079 340 42 54

**Fax:** 041 671 03 53

**E-Mail:** [maler-roethlin@bluewin.ch](mailto:maler-roethlin@bluewin.ch)

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden

**bunter FENSTER**

Fenster mit Weitblick – Beratung mit Herz  
Fenster aus eigener Produktion  
mit Liebe zum Detail und höchster Qualität.  
Überzeugen Sie sich selbst!

041 619 70 83    [rene.wallimann@fensterbuerter.ch](mailto:rene.wallimann@fensterbuerter.ch)    6382 Büren

René Wallimann

WWW.FENSTERBUENTER.CH

**pilatusGetränke<sup>+</sup>**  
**Center**

**Die Auswahl  
macht  
den Unterschied.**

[pilatus-getraenke.ch](http://pilatus-getraenke.ch)

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

# Trachtengruppe Alpnach

## Kinder- und Jugendtanzgruppe Alpnach

### Freude an Tanz, Musik und gelebte Tradition

In unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe stehen die Freude am Tanz, die Musik und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Gemeinsam lernen wir Schritt für Schritt neue Tänze, entdecken die Freude an der Bewegung und erleben viele fröhliche, unvergessliche Momente in der Gruppe.

Mit grosser Begeisterung präsentieren wir unsere Tänze an verschiedenen Anlässen – beispielweise am Tanzsonntag, an der Älperchilbi in Alpnach Dorf oder in Altersheimen. Ausserhalb der Proben pflegen wir die Gemeinschaft. Wir verbringen mit den Kindern einen gemütlichen Nachmittag, mit den Jugendlichen einen geselligen Abend.

Damit diese schöne Tradition weiterleben kann, freuen wir uns jederzeit über neue Tänzerinnen und Tänzer. Herzlich willkommen, sind Kinder ab etwa 4 Jahren für die Kindergruppe, Jugendliche ab 12 Jahren sowie junge Erwachsene für die Jugendgruppe.

Unsere Proben finden alle zwei Wochen am Donnerstag statt. Bei unseren Auftritten tragen wir eine Tracht. Falls keine vorhanden ist, unterstützen wir euch gerne dabei, eine passende Tracht zu finden.

Unser nächster Auftritt findet am **Sonntag, 5. Juli 2026**, ab 13.00 Uhr im Schulhauswald Alpnach statt. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeikommt, zuschaut und unsere Freude am Tanz mit uns teilt.

### Schnupperprobe im Kindergarten Alpnach:

– **Kinder:** 27. August 2026, 17.00 – 18.00 Uhr

– **Jugend:** 03. September 2026, 19.00 – 20.00 Uhr

Kommt vorbei und tanzt mit! Es freut uns euch an dieser Probe zu begrüssen!

### Kontakt Kindergruppe:

Hansruedi Wallimann 079 708 60 66

### Kontakt Jugendgruppe:

Anita Bucher-Niederberger 079 686 36 43



Ebenso sind die Erwachsenen bei uns herzlich willkommen, sie dürfen jederzeit in unsere Tanzgruppe hineinschnuppern. Unser Tanzleiter Remo freut sich auf einen Anruf und gibt gerne Auskunft.

### Kontakt Erwachsene:

Remo Wallimann 079 900 13 17



*Kindertanzgruppe*



*Jugendtanzgruppe*

### Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

### CES Bauingenieur AG

Waser + Roos  
Kägiswilerstrasse 15  
6060 Sarnen  
www.cesag.ch



## Myys Dorf – yysäs Alpnach

alpnach   
Myys Dorf – yysäs Alpnach

### Sommerzeit – Gewitterzeit!



*Das Gebiet der Grossen Schliere (ca. 1938) gegen den Vierwaldstättersee mit Stanserhorn, Buochserhorn, Muoterschwandenberg und links der Bürgenstock*

Beim Lesen dieser Zeilen stehen wir mitten in der Sommerzeit, die Temperaturen erreichen Höchstwerte und damit steigen auch die Gewitterrisiken. Wir sind in den vergangenen Jahren von grösseren Unwetter verschont geblieben und unsere beiden Schlieren haben keine grossen Schäden verursacht. Um weiterhin das Schadensrisiko klein zu halten, wurde sehr viel Geld in Verbauungen investiert. Insbesondere der Schutz vor der Kleinen Schliere ist heute sichtbar. Und wie steht es mit der Grossen Schliere? Wenn wir etwas über 100 Jahre zurückblicken, stellen wir fest, dass die Grosse Schliere schon damals grosse Sorgen bereitete, hat sie doch dreimal ihren Weg geändert und grosse Schäden verursacht.



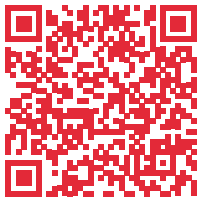
*Das Barackenlager für die Arbeiter auf Neubrüchli*



# Midweek Summer Special

20%  
Rabatt

Sommerliche Gipfelträume  
auf dem Pilatus. Unter der Woche zu  
besonders entspannenden Preisen.



## Marktstand anmelden für den «Alpnacher Wiähnachtsmärt»



Am Samstag, 21. November 2026 findet der «Alpnacher Wiähnachtsmärt» statt. Vermutlich sorgt der aktuelle Hitzesommer noch nicht für Weihnachtsstimmung, aber wer weiss, vielleicht könnten Handwerk- und Bastelarbeiten im kühlen Keller eine passende Sommerbeschäftigung sein. Nun, auf jeden Fall läuft die Planung des OK's für den «Alpnacher Wiähnachtsmärt» bereits mit grosser Motivation und wir dürfen schon einige Anmeldungen verzeichnen. An dieser Stelle möchten wir alle Interessierten aufrufen, bereits frühzeitig ihren Marktstand anzumelden.

Der «Wiähnachtsmärt» rund um das Pfarreizentrum, beim Caffè Ciao und beim Landgasthof Schlüssel bietet drinnen und draussen verschiedene Stände. Kulinarische Angebote, Kinderattraktionen mit Jungwacht und Blauring sowie musikalische Unterhaltung umrahmen den geselligen Anlass. Während der Markt neu von 13.00 bis 19.00 Uhr zum Verweilen einlädt, verwöhnt Sie die Gastronomie sogar bis 21.00 Uhr.

Das OK freut sich schon heute auf viele Ausstellerinnen und Aussteller und natürlich auf den Besuch der ganzen Alpnacher Bevölkerung.

Herzliche Grüsse  
OK Alpnacher Wiähnachtsmärt 2026

**Kontakt/Anmeldung Stände:**  
Alpnacher Wiähnachtsmärt 2026  
Romy Keller, Lindenmattli 3, 6055 Alpnach  
romy@baupfad.ch / 079 457 99 87

Anmeldeformular und Reglement sind auf  
schluessel-alpnach.ch aufgeschaltet.  
Weitere Infos folgen im Alpnacher Blettli. ■

## Wägbuiär Alpnach



### Lageranmeldung

Bald ist es wieder soweit und wir Wägbuiär Alpnach ziehen ins alljährliche Lager.

Unser legendäres Lager wird dieses Jahr am Samstag, 1. August 2026 starten und bis am Samstag, 8. August 2026 dauern. Wir werden im Märenschlag unsere Unterkunft haben und von dort aus den Wanderwegen nachgehen, welche unterhalten oder instandgesetzt werden müssen. Abends erfreuen wir uns an einem gemütlichen Beisammensein und spannenden Jässen. Falls Du Interesse hast, uns ein- oder mehrere Tage bei der Arbeit zu unterstützen, darfst Du Dich gerne unverbindlich melden. Wir freuen uns auf neue Gesichter. (Kontakt: Michael von Flüe, Präsident Tel. 079 501 84 60 oder Christoph Wallimann sen., Lagerleiter Tel. 079 821 28 64). ■

# küng

## G A R T E N

Vockigenstrasse 8  
041 670 10 10

## B L U M E N

Brünigstrasse 27  
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf  
kuenggarten.ch

**Immer aktuell: [alpnach.ch](http://alpnach.ch)**

## Gewerbe Verein Alpnach



Am 2. Gewerbler-Zmittag 2026 durften wir als Gastreferent Camillo Omlin, Geschäftsführer des Gewerbeverbandes Obwalden, begrüßen. Der Anlass stand ganz im Zeichen des Austausches und des Kennenlernens von Camillo Omlin, der bereits seit einem Jahr als Geschäftsführer des GVO amtiert. Nebst Vorstellung seiner Person und seiner Unternehmung Omlin & Partner GmbH, konnten die rund 20 Anwesenden, Aktuelles, Themenschwerpunkte sowie laufende Projekte die der Gewerbeverband Obwalden verfolgt, aus erster Hand in Erfahrung bringen. Eine aktive und gute Partnerschaft mit dem Gewerbeverband Obwalden ist für beide Seiten sehr wichtig, dies auch im Sinne einer starken lokalen und kantonalen Vertretung des Gewerbes. Ein direkter und persönlicher Austausch, wie dies am Anlass gepflegt werden konnte, stärkt diese Zusammenarbeit nachhaltig.

Auch ein grosses Dankeschön an das ganze Gastro-Team vom Allmendpark für das sehr gute Mittagessen sowie an alle Teilnehmenden.



Die Teilnehmenden des 2. Gewerbler-Zmittags 2026



Persönlicher Austausch unter den Teilnehmenden beim Apéro



GVA-Präsident Michi Waser (links) mit Gastreferent Camillo Omlin

[alpnach.ch](http://alpnach.ch)

**GARAGE** ● **ALPNACH-DORF**  
**MING**  
 SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG  
 Industriestrasse 9  
 6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49  
 Fax 041 / 670 28 46  
 Natel 079 / 415 67 58  
[garage.ming@bluewin.ch](mailto:garage.ming@bluewin.ch)  
[www.garageming.ch](http://www.garageming.ch)

## Flugplatzkommando Alpnach

### Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag  
7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwaache, etc.)

### Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

### Bewirtschaftung der Pachtflächen

Die Pachtflächen auf und um den Flugplatz werden mehrheitlich nach dem Ende des Flugbetriebes bewirtschaftet. Wir bitten die Bevölkerung um Rücksichtnahme auf die Landwirte.

### Sicherheit im Luftraum: Drohnenflüge im Umfeld von Flugplätzen

Minidrohnen sind beliebt – ob für eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen oder Hobbyflüge. Doch in der Nähe von Flugplätzen können sie zur ernststen Gefahr werden. Immer häufiger werden Drohnen im Umfeld von zivilen und militärischen Flugplätzen gesichtet, was den Flugverkehr erheblich gefährden kann. Die Behörden stellen dabei fest, dass viele Drohnenbesitzer die Regeln nicht kennen.

In der Schweiz gelten deshalb klare Regeln: Flüge innerhalb von Schutz- und Sicherheitsperimetern rund um Flugplätze sind grundsätzlich verboten oder nur mit Bewilligung erlaubt. Auch innerhalb von Kontrollzonen (CTR) sind Drohnenflüge nicht generell gestattet, sondern nur unter bestimmten Voraussetzungen und mit entsprechenden Freigaben – unabhängig vom Gewicht der Drohne. Zudem muss die Drohne stets in direkter Sichtverbindung geflogen werden. Die offiziellen Luftraumkarten und gültigen Vorschriften stellt das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) online zur Verfügung. Für Ausnahmefälle kann über das SFO-Tool der Skyguide eine Bewilligung beantragt werden. So können Flüge koordiniert und die Sicherheit gewährleistet werden.

Darum gilt: Informieren Sie sich vor jedem Flug, prüfen Sie die BAZL-Karte – und fliegen Sie verantwortungsvoll, damit der Luftraum sicher bleibt. Webseite für weitere Informationen: [safedroneflying.aero/bewilligungen](http://safedroneflying.aero/bewilligungen).



### Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

#### Pikett

Search and Rescue (SAR) / Readiness:  
29.06.26 – 06.07.26  
13.07.26 – 20.07.26  
10.08.26 – 17.08.26

#### Flugbetrieb

24.08.26 – 28.08.26 Ausbildungstrainingskurs  
Super Puma / EC635

#### Allgemein

13. / 14.07.26 Sprungdienst mit Fallschirmen  
03. / 04.08.26 Sprungdienst mit Fallschirmen

### Belegungen Truppenlager Alpnach

#### Truppenlager Kleine Schliere

29.06.26 – 10.07.26 Truppe  
30.07.26 – 11.08.26 Truppe

#### Truppenunterkunft Chilcherli

29.06.26 – 10.07.26 Truppe  
30.07.26 – 11.08.26 Truppe  
17.08.26 – 22.08.26 Blaulicht Organisation

### Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 466 55 11 oder per E-Mail:  
[info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch](mailto:info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch)

### Digital Signage mit Leidenschaft

SCREENCOM

Eine Marke von VOCOM Informatik AG

[screencom.ch](http://screencom.ch)



# Coiffeur *flair*

**Das Geschäft ist vom 11.7. bis 21.7.2026  
ferienhalber geschlossen.**

Coiffeur Flair | Gabi Kiser, Römerhof | Robert Barmettlerstrasse 6  
6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 670 30 03  
team@coiffeur-flair-alpnach.ch | www.coiffeur-flair-alpnach.ch



## Mavric

### Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 [www.physicalcenter.ch](http://www.physicalcenter.ch) [sekretariat@physicalcenter.ch](mailto:sekretariat@physicalcenter.ch)



## Verwandeln sie ihren Garten in eine Wohlfühloase

- Wegbeleuchtung
- Terrassen - Sitzplatzbeleuchtung
- Beleuchtung für  
Bäume und Sträucher

Pläne jetzt realisieren



**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte  
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 670 19 52, [www.gasserag-elektro.ch](http://www.gasserag-elektro.ch)



**GASSER ELEKTRO**

## Leichtathletik Alpnach

### 219 Kids am Start in Alpnach

Am 29. Mai 2026 organisierte die LA Alpnach die lokale Ausscheidung des UBS Kids Cup auf der Sportanlage in Alpnach Dorf. Kaum war der erste Startschuss verklungen, war die Begeisterung auf dem Platz spürbar: Kinder rannten 60m, sprangen weit und warfen den Ball mit vollem Einsatz.

Der UBS Kids Cup bietet Kindern aller Altersstufen die Möglichkeit, Wettkampferfahrungen zu sammeln, persönliche Ziele zu erreichen und sich mit Gleichaltrigen zu messen. Die LA Alpnach durfte bei sonnigem Wetter ein fröhliches Sportfest mit Teilnehmerrekord von 219 Kids feiern, wovon 26 Athletinnen und 22 Athleten aus dem eigenen Verein stammen.

Erfreulicherweise durften einige Podestplätze aus der LA Alpnach gefeiert werden:

W9: 1. Rang Nora Britschgi; W12: 2. Rang Jana Zumbühl; W13: 2. Rang The Durrer; M7: 1 Rang Kolin Küng; M10: 2. Rang Joris Stoll; M12: 2 Rang Tom Klein; M13: 1. Rang Jessy Bächler. Ob Podestplatz, persönliche Bestleistung oder erster Wettkampf – jede Teilnahme war ein Erfolg: Applaus an alle Teilnehmende!



UBS Kids Cup 29. Mai 2026: LA Alpnach



Die LA Alpnach bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, Trainerinnen und Trainern sowie den Eltern für ihren grossen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt den folgenden lokalen Sponsoren und Unterstützern, deren wertvoller Beitrag wesentlich zum Gelingen des Anlasses beigetragen hat:

- **Raiffeisenbank Obwalden, Alpnach (Hauptsponsor)**
- Alouette by Pfistern, Alpnach
- Dillier Feuer + Platten AG, Sarnen
- Ettlin AG (Elektro), Alpnach
- Imfeld&Ettlin Treuhand GmbH, Sarnen
- Langensand AG, Alpnach
- Pilatus Getränke Alpnach
- Poletti's GmbH, Alpnach
- Seiler Käserei AG, Giswil
- Swisslos Sportförderung Kanton Obwalden
- Vocom Informatik AG, Alpnach

Somit bleibt der LA Alpnach der UBS Kids Cup 2026 als sportlicher Höhepunkt in bester Erinnerung und sie freut sich auf weitere besondere Momente: <https://www.la-alpnach.ch/>



**Birrer Immobilien & Treuhand GmbH**  
 Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf  
 041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch  
[www.birrer-treuhand.ch](http://www.birrer-treuhand.ch)

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»  
 unter famo.ch bei Downloads**

## Allmendpark Alpnach

### Rückblick – Tierischer Besuch im Allmendpark

Bereits zum zweiten Mal durften wir die Geisslein bei uns im Allmendpark begrüßen – und die Vorfreude war riesig! Gemeinsam mit den Kindern der Kita Alma warteten unsere Bewohnenden gespannt auf die vierbeinigen Gäste.

Kaum angekommen, wurden die neugierigen Geisslein herzlich empfangen. Mit ihrer zutraulichen Art eroberten sie die Herzen im Sturm und sorgten für viele strahlende Gesichter, fröhliches Lachen und unvergessliche Begegnungen.

Besonders beeindruckend: Die kleinen Besucher zeigten keinerlei Berührungssängste. Ganz selbstverständlich fuhren sie mit dem Lift auf die verschiedenen Stockwerke und statteten unseren Bewohnenden auf allen Etagen einen Besuch ab. Dabei brachten sie jede Menge Freude, Gesprächsstoff und schöne Momente in den Alltag.

Solche generationenübergreifenden und tierischen Begegnungen schaffen wertvolle Momente, wecken Erinnerungen und schenken allen Beteiligten ein Stück Lebensfreude.

Ein herzliches Dankeschön für diesen wunderschönen Besuch – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!

*Allmendpark Alpnach, Sandra Gassner*



*Alle begrüßen die Geissli*

**Allmendpark  
Alpnach**  
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro



*Berührung auf Herz und Seele*



*Neugierig den Bewohnenden hinterher*

**DILLIER**  
FEUER + PLATTEN AG  
Sarnen-Stans-Luzern  
Tel. 041 660 45 22

## Help-Jugend- samariter Alpnach



### Ausflug in die Melchsee-Frutt

Am Samstag, 20. Juni 2026, unternahm unsere Jugendgruppe einen Ausflug in die Berge. Mit der Gondelbahn ging es von der Stöckalp auf die Frutt. Dort lernten die Teilnehmer an verschiedenen Posten, was bei Notfällen in den Bergen zu tun ist. So ging es etwa darum, einen Verband mit Material aus dem Rucksack zu erstellen, anzuwenden oder Sportverletzungen zu behandeln.



Verbände aus dem Rucksack

Nach dem Vormittagsprogramm folgte die Stärkung durch das Mittagessen, welches die Teilnehmer über dem Feuer auf der Grillstelle zubereiteten. Nach einem kurzen Fussmarsch konnten sich die «Helpis» nochmals auf einem Spielplatz austoben, bevor es wieder mit der Bahn ins Tal und nach Hause ging.



Kurze Wanderung auf der Frutt

Help-Jugendsamariter Alpnach

**Allmendpark  
Alpnach**  
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

## RESTAURANT ALLMENDPARK

Miär verbindid Generationä

### NÄCHSTE EVENTS



#### Grillplausch

Samstag, 1. August 2026  
11.00 - 14.00 Uhr

#### Allmendparkfest

Samstag, 5. September 2026  
10.00 - 17.00 Uhr

#### Wilder Sonntag

Sonntag, 25. Oktober 2026  
11.00 - 14.00 Uhr

#### wine & dine

Samstag, 21. November 2026  
18.30 - 23.00 Uhr

#### Adventsbrunch

Sonntag, 29. November 2026  
10.00 - 14.00 Uhr

Weitere Infos unter:  
[www.allmendpark.ch](http://www.allmendpark.ch)  
Telefon 041 672 51 71





Wir fusionieren

Doppelt starkes Team  
für Sie vor Ort



**Daniel Röösl**

☎ 078 741 95 25  
✉ daniel.rooesli@helvetia.ch

**Marcel Schleiss**

☎ 079 573 34 05  
✉ marcel.schleiss@helvetia.ch



### RUNDUM BERATUNG

Wir begleiten Sie in allen  
Versicherungs- und  
Vorsorgefragen.



### PERSÖNLICH, UNKOMPLIZIERT, TRANSPARENT

Verständliche Beratung  
auf Augenhöhe – ohne  
Fachchinesisch.



### INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR IHRE SICHERHEIT

Massgeschneiderte Konzepte  
für Unternehmen, Familien  
und Einzelpersonen.

#### FÜR KMU



- ✓ Firmenversicherungen
- ✓ Mitarbeitervorsorge
- ✓ Risiko- & Vorsorgelösungen
- ✓ Persönliche Betreuung

#### FÜR PRIVATPERSONEN



- ✓ Absicherung Ihrer Familie
- ✓ Altersvorsorge
- ✓ Sach- & Haftpflichtschutz
- ✓ Finanzielle Sicherheit



Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen  
und gemeinsam die beste Lösung für Sie zu finden.

## Frauenge- meinschaft Alpnach



### Vorschau Programm September 2026

#### Mi, 16. Tagesausflug

Wer kennt sie nicht – die knusprig-feinen Apérogebäcke von Roland! Hast du dich auch schon gefragt, was das Geheimnis dahinter ist? Dann komm mit uns auf unseren Tagesausflug!

Wir besuchen die Firma Roland in Murten und werfen gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen der feinen Backkunst.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen in Murten lassen wir es uns gut gehen.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Aarberg, wo du Zeit hast, das charmante Städtchen zu erkunden, durch die Gassen zu bummeln oder dich bei einem feinen Dessert zu verwöhnen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag mit euch! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um pünktliche Anmeldung bis zum 2. September 2026.

Abfahrt:	6.45 Uhr
Treffpunkt:	Pfarrkirche Alpnach
Rückkehr:	ca. 18.00 Uhr
Anmeldung:	Irma Langensand, m.i.langensand@gmail.com oder 079 737 02 35
Anmeldeschluss:	2. September 2026
Kosten:	95 Franken (Nichtmitglieder 100 Franken)

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Fleisch- oder Vegemenü gewünscht wird.

## CSEM :: csem

### Innovationstreiber jubiliert

Seit 25 Jahren verbindet das CSEM in Alpnach erfolgreich Forschung und Industrie und stärkt so die Innovationskraft der Zentralschweiz. Dieses Jubiläum konnte kürzlich am Standort an der unteren Gründlistrasse gefeiert werden. Die 2001 gegründete Filiale in Alpnach bietet Unternehmen Zugang zu Schlüsseltechnologien wie Robotik, KI und Sensorik und setzt jährlich zahlreiche Projekte und Coachings um. Mit rund 60 Mitarbeitenden trägt das CSEM massgeblich zur wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit der Region bei, indem es Forschungsergebnisse in konkrete industrielle Anwendungen überführt. Auch künftig sieht das Zentrum grosses Potenzial in Zukunftsfeldern wie KI, Raumfahrt und erneuerbaren Energien. «Unsere Aufgabe wird es sein, diese Potentiale gemeinsam mit unseren Partnern zu erschliessen», so Vincent Revol, Standortleiter.



Vincent Revol, Standortleiter, anlässlich der Jubiläumsfeier



Allmend Drogerie AG  
Robert Barmettlerstr. 1 Telefon 041 670 22 22  
6055 Alpnach Dorf info@allmendedrogerie.ch

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend



www.neko.ch



## bfu-Sicherheitstipp «E-Trottinet, E-Roller und Co.»

### Die 5 wichtigsten Tipps:

- Helm tragen
- Sich mit heller, reflektierender Kleidung sichtbar machen
- Vor dem Kauf abklären, wo man fahren darf
- Falls das Fahrzeug im Verkehr erlaubt ist: zuerst auf einem abgesperrten Areal üben
- Nicht alkoholisiert fahren



Elektrofahrzeuge»

### Gefahren nicht unterschätzen

E-Trottinet, E-Roller und Co. liegen im Trend. Auch wenn das Fahren damit ganz einfach aussieht: Man fällt damit leichter hin, als man denkt. Viele Trendfahrzeuge sind schnell und verlangen einiges an Balance. Deshalb ist es wichtig, sich stets mit einem Helm zu schützen. Wenn Sie im Verkehr unterwegs sind, machen Sie sich gut sichtbar, z. B. mit heller Kleidung und reflektierenden Accessoires. Und: nicht alkoholisiert fahren.

Für alle Fahrzeuge, die für den Verkehr zugelassen sind, gilt zudem ein Lichtobligatorium, auch am Tag. Vorne braucht es dafür ein weisses Licht, hinten ein rotes. Wichtig: Die Lichter müssen «ruhend» sein, dürfen also nicht blinken.

Heute sind in der Schweiz nur einige E-Trottinette, E-Roller und Stehroller (Segways) für den Verkehr zugelassen. Mit den übrigen Geräten darf man ausschliesslich auf privaten Grundstücken fahren.

### E-Trottinett und E-Roller

Einige E-Trottinette und E-Roller sind für den Verkehr zugelassen, aber nicht alle. Vor dem Kauf können Sie das im Fachhandel klären. Ist ein E-Trottinett oder ein

E-Roller für den Verkehr zugelassen, gelten dieselben Regeln wie für Velos. Das heisst auch: Wer mit einem solchen E-Trottinett oder E-Roller unterwegs ist, muss die Velowege und Velostreifen nutzen. Fahren auf dem Trottoir ist nur erlaubt, wenn das auch für Velos erlaubt ist.

Ist ein E-Trottinett oder E-Roller nicht für den Verkehr zugelassen, darf man damit nur auf Privatgrundstücken fahren.

- Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Jugendliche bis 16 Jahre dürfen nur damit fahren, wenn sie den Mofa-Ausweis besitzen.
- Die durch reine Motorenleistung erreichte Höchstgeschwindigkeit beträgt bei E-Trottinetten 20 km/h, bei E-Rollern 25 km/h.

### Stehroller (z. B. Segway)

Stehroller sind selbstbalancierende Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Einige Stehroller sind für die Nutzung im Verkehr zugelassen. Vor dem Kauf können Sie dies ebenfalls im Fachhandel klären. Auch für Stehroller gelten die gleichen Verkehrsregeln wie für Velos. Ist ein Stehroller nicht für den Verkehr zugelassen, darf man damit nur auf Privatgrundstücken fahren.

- Auch hier gilt das Mindestalter von 14 Jahren und der Besitz des Mofa-Ausweises für Jugendliche bis 16 Jahre.
- Ein Kontrollschild ist erforderlich.

### Monowheel, Hoverboard und E-Skateboard

Monowheels, Hoverboards und E-Skateboards sind ebenfalls selbstbalancierende Geräte. Aktuell sind sie nicht für den Verkehr zugelassen und dürfen daher nur auf privaten Arealen benützt werden. Auf Trottoirs, in Fussgängerzonen, auf Velowegen und im Strassenverkehr sind sie verboten.



## Musikgesellschaft Alpnach



### Rückblick auf das Jahreskonzert 2026

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde der Musikgesellschaft Alpnach, der Vorhang ist gefallen, die letzten Töne verklingen nachhallend im Saal, und nun liegt ein wunderbarer Abend hinter uns. Ein Konzert steht nicht auf isoliertem Boden. Es ist das Resultat gemeinsamer Anstrengung und grossherziger Unterstützung. Zufrieden dürfen wir von der Musikgesellschaft Alpnach auf zwei gelungene Auf- führung mit dem Thema Schweiz zurückblicken.

Zuerst richtet sich der Dank der Musikgesellschaft Alpnach an alle unsere Besucherinnen und Besucher. Ihr Kommen, Ihre Anteilnahme und der warme Beifall waren der beste Lohn für unsere Probenarbeit. Es ist immer schön zu sehen, wie lebendig unsere Musik noch immer in der Gemeinschaft ist.

Ein besonderer Dank geht an die Zuzügerinnen und Zuzüger, die wir in unseren Reihen begrüssen dürfen oder die den Weg zu unserem Konzert gefunden haben. Danke, dass Sie dazugehören.

Unser Konzert wäre in dieser Form ohne Ihre Rückhaltung jedoch nicht möglich gewesen. Daher danke ich allen Sponsoren, Inserenten und Konzertstückspendern, deren Vertrauen und finanzielle Unterstützung uns ermöglicht, hohe Qualität zu bieten. Jede Zeile in unserem Programmheft ist ein Beweis dafür, dass sich die Wirtschaft und das lokale Unternehmertum für Kultur engagieren.

Und schliesslich kommt beim Gedanken an den reibungslosen Ablauf des Abends ein Name besonders auf: Die Blasmusik Ennetmoos. Eure Bereitschaft, uns bei der Festwirtschaft auszuweisen, war nicht selbstverständlich. Ihr habt die Arbeit an der Theke und im Service übernommen, habt gelächelt, geschwitzt und dafür gesorgt, dass nichts ins Stocken geriet. Danke an jedes einzelne Mitglied der Blasmusik Ennetmoos für diesen unglaublichen Einsatz!

## Äplerbruderschaft Schoried



Einladung zur 73. ordentlichen Generalversammlung **Freitag, 28. August 2026 um 20.00 Uhr** im ehemaligen Gasthaus zur Rose.

Der Äplerrat freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung. ■

## Städer Fahrschu



Martin Britschgi  
Telefon 079 504 45 64  
[www.staedterfahrschule.ch](http://www.staedterfahrschule.ch)  
6053 Alpnachstad

*Spitex Hiäsig*  
Pflege zu Hause

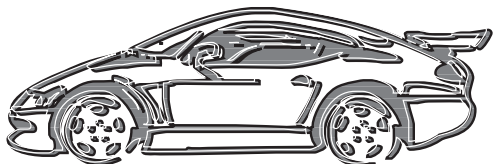
**Pflege zu Hause mit Kopf, Hand und Herz**  
079 946 63 47 | [www.spitex-hiäsig.ch](http://www.spitex-hiäsig.ch)

**BLEIBENDE  
PRÄSENZ.**



Namensschilder von FAMO

**Immer aktuell: [alpnach.ch](http://alpnach.ch)**



# AUTO VON ATZIGEN



Nik R thlin  
Eichstrasse 3  
6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 670 15 16

beim Bahnhofplatz  
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19  
Fax 041 670 17 87



# Zimmermann

## Transport. Recycling. Demontage.

### VON DER IDEE BIS ZUR UMSETZUNG – ENTWICKELT UND GEFERTIGT AUS EINER HAND.



## Baraggä 6



### Schorieder Summerfäscht

Zur Sommersonnenwende trafen sich zahlreiche Schoriederinnen und Schorieder zum traditionellen Summerfäscht im Chappäläwäldli. Trotz eines intensiven Regenschauers am späteren Nachmittag konnte das Grillfeuer wieder in Gang gebracht werden. Schon bald setzten sich alle mit Gegrilltem, feinen Salaten und allerhand Knabberereien zum gemeinsamen Essen an den Tisch. So manches gab es auszutauschen und es entstanden auch neue Kontakte. Das üppige Dessertbuffet – nicht nur für die Kinder der Höhepunkt – mit Kaffee und Tee lud zum Verweilen und weiteren Gesprächen ein.



*Gemütliches Beisammensein zur Sommersonnenwende*

## Blauring Alpnach



### Lagereinstimmung

Am 5. Juni 2026 fand unsere Lagereinstimmung zusammen mit der Jungwacht statt. In verschiedenen Gruppen wanderten wir auf unterschiedlichen Routen Richtung Pilatus zur Alp «Vordere Obere Chretze». Dort genossen wir einen gemütlichen Abend und übernachteten anschliessend gemeinsam. Dabei sammelten wir viele tolle Erlebnisse und genossen die Zeit miteinander.



*Rückblick Lagereinstimmung*

GARTENBAU  
**DUKA**

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen  
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf  
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch  
www.duka-gartenbau.ch

# Pro Senectute

## Nächste Kursangebote

### Everdance

5 Termine ab 17. August 2026, 15.30 – 16.30 Uhr

### Walking Football

6 Termine ab 18. August 2026, 10.00 – 11.00 Uhr

### Tänzerisch um die Welt

5 Termine ab 24. August 2026, 13.45. – 15.15 Uhr

### E-Bike Tour

Sarnen-Wilen-Stalden-Kägiswil-Alpnach-Kerns-Sarnen  
21. August 2026, 13.30 – 16.30 Uhr

### Kapuzinerwanderung

Sarnen-Sachsln / Brienz-Interlaken  
25. August 2026, 9.30 – 19.00 Uhr

### E-Bike Tour

Sarnen-Flüeli-Ranft-St. Niklausen-Kernssand-Alpnach-Kägiswil-Sarnen  
28. August 2026, 13.30 – 16.30 Uhr

### Yoga (auch auf dem Stuhl)

12 Termine ab 1. September 2026, 14.15 – 15.15 Uhr

### Digitale Sprechstunde

Individuelle Beratung: Handy, Tablet, Laptop etc.  
Beitrag: 50 Franken

### No Time to Lose – Sonderausstellung Museum NW

13. September 2026, 9.30 – 11.00 Uhr

### Zeichnen und Skizzieren

5 Termine ab 17. September 2026, 9.15 – 11.15 Uhr

### SBB Mobile App – Fahrplanabfrage und Billettkauf

18. September 2026, 9.00 – 11.00 Uhr

### Spaziergang zum Bruder-Klausen-Tag

22. September 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

### Kapuzinerwanderung

Gsteig-Wilderswil / Wengernalp-Allmi  
22. September 2026, 8.24 – 19.00 Uhr

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Informationsveranstaltung

### Generationen im Klassenzimmer

Haben Sie Lust, sich in einem sinnstiftenden Umfeld zu engagieren? Im Projekt Generationen im Klassenzimmer von Pro Senectute Obwalden begleiten Sie eine Schulklasse und fördern den Austausch zwischen Jung und Alt.

Bereits mit zwei Stunden pro Woche leisten Sie einen wertvollen Beitrag. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – gefragt sind Offenheit, Interesse an Kindern und Freude an Begegnungen. Erfahren Sie mehr über diese bereichernde Freiwilligenarbeit und stellen Sie Ihre Fragen. Die Teilnahme ist unverbindlich.  
9. September 2026, 14.00 Uhr



*Generationen im Klassenzimmer*

Das Kursmagazin kann auch online auf [www.ow.prosenectute.ch](http://www.ow.prosenectute.ch) gelesen werden.

### Fragen zu unseren Dienstleistungen

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr.

### Pro Senectute OW

Telefon 041 666 25 45  
[www.ow.prosenectute.ch](http://www.ow.prosenectute.ch)  
[info@ow.prosenectute.ch](mailto:info@ow.prosenectute.ch)

## SwissCityMarathon – Lucerne

### Attraktives Rahmenprogramm geplant

Am Sonntag, 25. Oktober 2026 wird nicht nur gelaufen – im Gegenteil, es wird mit Trycheln lautstark angefeuert und mit sogenannten Fanplakaten gejubelt. Damit können die Zuschauenden das eine oder andere Lächeln auf die Lippen der SwissCityMarathon – Teilnehmenden zaubern.



Grosse Unterstützung für die Läuferinnen und Läufer  
©SwissCityMarathon-Lucerne-2025\_Alpnach  
(Bild: Tobias Lackner)

### Idee Nachwuchsrennen

«Um das Rahmenprogramm im zweiten Jahr zu erweitern, sind wir an der Planung eines Nachwuchsrennen, welches auf dem Seeweg vom Städerried in Richtung Niederstad stattfinden könnte», so Marco Scherer, Co-Director vom SwissCityMarathon. Welche Distanz genutzt wird und welche Alterskategorien starten können, ist dabei noch offen. Aber die Kinder dürfen gespannt sein.

### Idee Festplatz Niederstad

In Niederstad, an der Wende bei Alpnachstad und generell entlang der Strecke werden Musikformationen spielen und stets für gute Stimmung sorgen. Um das Angebot in Niederstad auszubauen, ist man auf der Suche nach einem Caterer oder Verein, welcher eine kleine Festwirtschaft betreibt. So können sich die Zuschauenden verpflegen und die Energiespeicher für das Anfeuern aufladen. Interessierte Personen dürfen sich gerne via E-Mail an [info@swisscitymarathon.ch](mailto:info@swisscitymarathon.ch) oder telefonisch unter 041 375 03 30 melden.

### Lust am Marathon zu helfen?

Damit dieser Tag für alle Teilnehmenden unvergesslich wird, braucht es auch hinter den Kulissen viele engagierte Menschen. Vereine und private Gruppen

können sich gerne als Helferinnen und Helfer melden. Alle Volunteers freuen sich über ein tolles Event-Shirt, ein Lunchsäckli und ein Zustupf von 50 Franken in die (Vereins-)Kasse. Jede helfende Hand ist willkommen.

### Laufist ausverkauft

Seit Mai 2026 ist die Austragung von Ende Oktober dabei ausverkauft. 4'500 im Marathon 42km, 8'000 im Halbmarathon 21km und 2'500 im CityRun 10km sind angemeldet. Einzig die Warteliste ist noch geöffnet. Alle Interessierten können sich hier anmelden, um eine Chance auf einen Startplatz zu haben. Die Warteliste wird stets informiert, wenn Plätze aufgrund von Abmeldungen frei werden.

### Startplätzbörse öffnet im August

Eine letzte Option bietet die sogenannte Startplätzbörse. Hier können Läuferinnen und Läufer, welche verletzungsbedingt nicht starten können ihren Platz inserieren. Die Börse wird Ende August aufgeschaltet, sodass sich ein Blick bei Teilnahmewunsch absolut lohnt. ■

### Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee  
Brünigstrasse 5  
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

[www.pedicure-alpnach.ch](http://www.pedicure-alpnach.ch)  
[d.bee@pedicure-alpnach.ch](mailto:d.bee@pedicure-alpnach.ch)

Ich mache auch Hausbesuche.

**HESS**  
platten cheminee ofen

alpnach engelberg  
hergiswil nottwil

[www.hessundpartner.ch](http://www.hessundpartner.ch)



**UPWOOD**

pub · lounge · event

**Upwood**

Pub · Lounge · Event  
Pfisterstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 672 70 30, info@upwoodgastro.ch  
www.upwoodgastro.ch



**Öffnungszeiten:**

Mo. – Sa. ab 16.30 Uhr, Fr. ab 16.00 Uhr, So. Ruhetag



RISTORANTE  
PIZZERIA

**Ristorante Pizzeria Allegro**

Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach  
Tel. +41 41 670 14 22  
www.allegro-alpnach.ch



**Öffnungszeiten:**

Di. – Sa. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr  
So. und Mo. Ruhetag  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Samstag ist  
Cordon Bleu Tag

Take-away  
10% Rabatt



Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

**Restaurant Allmendpark**

Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 51 71  
www.allmendpark.ch  
info@allmendpark.ch



**Öffnungszeiten:**

Täglich 09.00 – 17.00 Uhr



**Alpwirtschaft  
Lütholdsmatt**

1150 m über Meer  
Familie Imfeld

**Alpwirtschaft Lütholdsmatt**

6055 Alpnach Dorf  
luetholdsmatt@bluewin.ch  
041 670 11 85

**Saison:**

1. Mai bis 15. November  
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



**Restaurant Cancun**

Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad  
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch



**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr  
Montag Ruhetag



Take-away 10% Rabatt



**Mc One**

Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch



**Öffnungszeiten:**

Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr  
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr  
So. 10.30 – 22.00 Uhr / Mo. Ruhetag



365 Tage geöffnet



**Caffè Ciao**

Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com  
www.caffeciao.com



**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. 06.00 – 19.00 Uhr  
(letzter Freitag im Monat bis 23.00 Uhr)  
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

